

Forschungsbericht 2006

Fakultät für Wirtschaftswissenschaft



Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Fakultät für Wirtschaftswissenschaft

Universitätsplatz 2, Vilfredo-Pareto-Gebäude (G 22), 39106 Magdeburg
Tel. +49 (0)391/67-18547 (Dekan), -18583 und -18584 (Dekanat), Fax +49 (0)391 67-12120

1. Leitung

Prof. Dr. Joachim Weimann (Dekan)

Prof. Dr. Birgitta Wolff (Prodekanin)

2. Institute

Lehrstuhl BWL, insb. Unternehmensrechnung und Controlling

Lehrstuhl BWL, insb. Internationales Management

Lehrstuhl BWL, insb. Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Lehrstuhl BWL, insb. Finanzierung und Banken

Lehrstuhl BWL, insb. Unternehmensführung und Organisation

Lehrstuhl BWL, insb. Produktion und Logistik

Lehrstuhl BWL, insb. Marketing

Lehrstuhl BWL, insb. Management Science

Lehrstuhl BWL, insb. Unternehmensrechnung/Accounting

Professur BWL, insb. Empirische Wirtschaftsforschung

Professur in Business Economics

Lehrstuhl BWL, insb. Entrepreneurship

Lehrstuhl BWL, insb. E-Business

Juniorprofessur BWL mit dem Schwerpunkt Unternehmensrechnung und Controlling

Lehrstuhl VWL, insb. Finanzwissenschaft

Lehrstuhl VWL, insb. Wirtschaftstheorie

Lehrstuhl VWL, insb. Wirtschaftspolitik

Lehrstuhl VWL, insb. Internationale Wirtschaft

Professur VWL, insb. Geld und Kredit

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht, Law and Economics

Lehrstuhl VWL, insb. Gesundheitsökonomie

3. Eigene Kongresse und wissenschaftliche Tagungen

- Workshop zur quantitativen Betriebswirtschaftslehre aus Anlass des 65. Geburtstages Prof. Luhmers; 06.06.2006; Magdeburg
- Jahrestagung der Gesellschaft für experimentelle Wirtschaftsforschung; 15.-17.06.2006; Magdeburg
- 12. Magdeburger Logistiktagung; 16./17.11.2006; Magdeburg

4. Veröffentlichungen

Dissertationen

Momsen, Björn

Entscheidungsunterstützung im Wissensmanagement durch Fuzzy regelbasierte Systeme.

- Göttingen: Sierke Verl., 2006. - XXIII, 425 S. : graph. Darst. ; 148 mm x 210 mm, 600 gr..

- (Reihe Wirtschaft und Recht, 3)

Zugl.: Magdeburg, Univ., Fak. für Wirtschaftswiss., Diss., 2006

Lehrstuhl BWL, insb. Unternehmensrechnung und Controlling

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Tel. +49 (0)391 67 18626, Fax +49 (0)391 67 11137
alfred.luhmer@ww.uni-magdeburg.de
www.uni-magdeburg.de/bwl1/

1. Leitung

Prof. Dr. Alfred Luhmer

2. Hochschullehrer

Prof. Dr. Alfred Luhmer

3. Forschungsprofil

- Finanzwirtschaftliche Erfolgsmessung zu Zwecken der Entscheidungsunterstützung und der Kontrolle des Managementhandelns
- Gestaltung des internen Rechnungswesens, speziell Messung von Anlagenkosten
- Agencytheoretische Analyse von Aufsichtsratsvergütungsregelungen
- Analyse von Anreizsystemen, insbesondere mit Hilfe dynamischer Modelle
- Experimentelle Untersuchungen in Zusammenarbeit mit dem MAXLAB

4. Forschungsprojekte

Projektleiter: Jens Robert Schöndube
Kooperationen: Dr. Barbara Pirchegger
Förderer: Haushalt; 01.05.2005 - 31.12.2006

Eine agencytheoretische Analyse der Vergütung des Aufsichtsrates

In mehreren europäischen Staaten sind börsennotierte Unternehmen verpflichtet zwei Führungsgremien einzurichten: Einen Vorstand (executive board, EB) und einen Aufsichtsrat (supervisory board, SB). In der jüngsten Debatte über geeignete Corporate Governance ist dabei auch die erfolgsabhängige Vergütung des supervisory board diskutiert worden. So verpflichtet der Deutsche Corporate Governance Kodex die Unternehmen zu einer performanceabhängigen Vergütung des SB und empfiehlt dabei die Verwendung sowohl kurzfristiger als auch langfristiger Performancemaße.

Wir verwenden ein zweistufiges Prinzipal-Agenten-Modell, um die Anreizwirkungen einer erfolgsabhängigen Aufsichtsratsvergütung zu analysieren. ... [mehr](#)

5. Veröffentlichungen

Originalartikel in begutachteten zeitschriftenartigen Reihen

Pirchegger, Barbara; Schöndube, Jens Robert

On the appropriateness of performance based compensation for supervisory board members:
an agency theoretic approach

In: Magdeburg: Univ., FEMM, 2006, 25 S., Working paper series / Otto von Guericke University,
FEMM, Faculty of Economics and Management; 2006,1

Wissenschaftliche Monografien

Schöndube, Jens Robert

Nachverhandlungen in langfristigen Anreizbeziehungen

In: Wiesbaden: Dt. Univ.-Verl., 2006. - XIII, 163 S. : graph. Darst. ; 210 mm x 148 mm.

- (Management, Organisation und ökonomische Analyse; 7) Zugl.: Magdeburg, Univ., Fak. für
Wirtschaftswiss., Diss., 2006 u.d.T.: Nachverhandlungen und Informationsgehalt in langfristigen
Anreizbeziehungen

Arbeitsfassung 2006
ohne redaktionelle Freigabe

Lehrstuhl BWL, insb. Internationales Management

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Tel. +49 (0)391 67 18788, Fax +49 (0)391 67 11162

1. Leitung

Prof. Dr. Birgitta Wolff

2. Hochschullehrer

Prof. Dr. Birgitta Wolff

3. Forschungsprofil

Schnittstellen zwischen Management, institutionellen Rahmenbedingungen und der Technik

1. Standortwahl

- Humanressourcen und institutionelles Umfeld als Standortfaktoren
- Standort- und standortabhängige Interaktionsrisiken

2. International Human Resource Management

- Folgen unterschiedlicher (landestypischer) rechtlicher und kultureller Rahmenbedingungen für die Unternehmenstätigkeit
- Vertrauen und Mitarbeiterkriminalität
- Anreizgestaltung in alternativen institutionellen Frameworks

3. Einsatz von Informationstechnologie

- IT-induzierte Veränderungen von Koordinations- und Anreizstrukturen
- Veränderungen von Unternehmensgrenzen
- kulturelle Einflussfaktoren des e-Business

4. Public Management

- Reformfähigkeit und -strategien öffentlicher Verwaltungen
- Personalentwicklung im öffentlichen Sektor
- Politikberatung

5. Interkulturelles Management

- Theoriebildung im Spannungsfeld kultureller und ökonomischer Bestimmungsfaktoren

4. Forschungsprojekte

Projektleiter: Prof. Dr. Birgitta Wolff

Projektbearbeiter: Prof. Edward Lusk, Ph.D, Marjaana Gunkel, M.A.

Förderer: Sonstige; 01.01.2003 - 31.12.2007

CID - Country-Specific Incentive Design

Das Projekt konzentriert sich auf das Erforschen von Unterschieden in der Mitarbeiterführung in verschiedenen Ländern. Die Untersuchung basiert auf empirischen Ergebnissen, welche mittels eines Fragebogens in fünf Ländern erhoben wurden. Die Ergebnisse der Untersuchung werden mit Hilfe der Neuen Institutionenökonomik diskutiert. Insbesondere wird der Einfluss, den die unterschiedlichen institutionellen Rahmenbedingungen auf Anreizpräferenzen von Mitarbeitern der untersuchten Länder haben, analysiert.

Projektleiter: Prof. Dr. Birgitta Wolff

Projektbearbeiter: Christopher Schlägel

Förderer: Haushalt; 01.04.2004 - 01.04.2007

Country-Specific Effects of Reputation in Online Auctions - A Cross-Country Comparison

Most empirical research of feedback mechanisms in online auctions shows that the seller's reputation has a positive effect on prices. However, only a few studies consider the influence that country-specific formal and informal institutional frameworks have on this effect. This project contributes to this discussion by offering a cross-country comparison between Germany, the United Kingdom, and the United States. We analyze a dataset of homogenous eBay auctions to explore if country-specific differences influence the impact of reputation variables on probability of sale and price.

Projektleiter: Prof. Dr. Birgitta Wolff

Projektbearbeiter: Prof. Edward Lusk, Ph.D., Yang Wei

Förderer: Sonstige; 01.11.2003 - 31.12.2007

Der Einfluss von institutionellen Rahmenbedingungen auf Vertragsbeziehungen in Chinesisch-Deutschen Joint-Ventures

Die zentrale Frage dieser Arbeit ist, wie implizite und explizite vertragliche Regelungen Anreize für Investitionen und Produktivität in Joint-Ventures schaffen. Dafür werden empirische Daten von Führungskräften in chinesisch-deutschen Joint-Ventures mit Hilfe von Fragebögen und strukturierten Interviews erhoben. Die Beziehungen zwischen den Eigentumsverhältnissen der Joint Ventures, den Steuerungsmechanismen und der Produktivität werden mit Hilfe der Neuen Institutionenökonomik analysiert.

Projektleiter: Prof. Dr. Birgitta Wolff

Projektbearbeiter: Wu Fan

Förderer: Haushalt; 01.04.2004 - 01.04.2007

Implicit Incentives in Sino-German Joint Ventures - Cultural Affinity, Career Perspective and Asymmetric Information

In this research project we seek to find out the impact of implicit incentives on decision making in Sino-German joint ventures. Implicit incentives for the joint venture manager include a) cultural affinity between the joint venture manager and one of the parents firms and b) a career perspective after the joint venture is dissolved. Information regarding incentives of a joint venture manager can in turn influence an investor's investment decisions. Experiments with student as well as practitioner subjects will be carried out to measure to which extent the investment and managerial decisions deviate from the socially efficient equilibrium as a result of the implicit incentives and the information status. ... [mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. Birgitta Wolff
Projektbearbeiter: Prof. Edward Lusk, Ph.D., Marco Zanini
Förderer: Sonstige; 01.01.2003 - 31.12.2007

TIP - Trust Inventory Project

Bei diesem Projekt behandelt es sich um eine industrieübergreifende Studie zur Bestimmung der Bedeutung von Vertrauen für Unternehmen. Aus ökonomischer Perspektive lässt sich Vertrauen als impliziter Mechanismus der Steuerung von Hierarchien interpretieren. Sein Einsatz kann transaktionskosten-reduzierend wirken. Dieses Projekt setzt Vertrauen in bezug zu Verhaltenweisen von Individuen in Organisationen. Dabei wird besonders auf Fragen des Engagements von Individuen sowie der Mitarbeiterfluktuation eingegangen. ... [mehr](#)

5. Veröffentlichungen

Originalartikel in begutachteten internationalen Zeitschriften

Rehu, Marjaana; Lusk, Edward J. ; Wolff, Birgitta

Sustainable human resource management in China: a study of a German multinational corporation

In: World review of entrepreneurship, management and sustainable development. - Genève: Inderscience Enterprises, ISSN 1746-0581, Bd. 2 (2006), 1/2, S. 57-72

[Imp.fact.: Noch nicht verfügbar, da neue Zeitschrift]

Wissenschaftliche Monografien

Gunkel, Marjaana; Wolff, Birgitta

Country-compatible incentive design: a comparison of employees' performance reward preferences in Germany and the USA

In: Wiesbaden: Dt. Univ.-Verl., 2006. - XXI, 189 S. : graph. Darst. ; 21 cm. - (Gabler Edition Wissenschaft: International Management Studies)Zugl.: Magdeburg, Univ., Fak. für Wirtschaftswiss., Diss., 2005

Buchbeiträge

Wolff, Birgitta

Wirtschaftselite für die Zukunft

In: Eliten in Deutschland: Bedeutung, Macht, Verantwortung. - Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, (2006), S. 249-260

Wolff, Birgitta; Lusk, Edward J. ; Rehu, Marjaana; Li, Fang

Geschlechtsspezifische Wirkung von Anreizsystemen? Ein empirischer Vergleich in vier Staaten

In: Empirische Ergebnisse zur Standortbestimmung. - Frankfurt am Main [u.a.]: Lang, (2006), S. 181-209

Lehrstuhl BWL, insb. Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Tel. +49 (0)391 67 18811, Fax +49 (0)391 67 11142

1. Leitung

Prof. Dr. Dirk Kiesewetter

2. Hochschullehrer

Prof. Dr. Dirk Kiesewetter

3. Forschungsprofil

Entscheidungswirkungen der Unternehmensbesteuerung

- Analyse ausgesuchter Regelungen des geltenden Rechts
- Untersuchung aktueller Vorschläge zur Fundamentalreform der Unternehmensbesteuerung
- Harmonisierung der Unternehmensbesteuerung in der EU

Steuerbelastung ausgewählter unternehmerischer Betätigung

- Finanzdienstleistungsunternehmen
- Immobilieninvestitionen

Steuerliche Vorteilhaftigkeit der Altersvorsorge

- Vorteilhaftigkeit der Durchführungswege der betrieblichen Altersversorgung für Arbeitgeber und Arbeitnehmer
- Altersvorsorge aus Anlegersicht - individuell, betrieblich oder kollektiv

4. Forschungsprojekte

Projektleiter: Prof. Dr. Dirk Kiesewetter

Projektbearbeiter: Marcel Brassat

Förderer: Sonstige; 20.12.2004 - 30.06.2007

Asset-Liability Management des Pensionsfonds unter Steuern

Im Rahmen des Projektes soll der Einfluss von Steuern auf Finanzierungs- und Anlageentscheidungen von Pensionsfonds (i.S.d. § 112 VAG sowie Treuhandmodelle) analysiert werden.

Auf der Liability-Seite wird die versicherungstechnische Ausgestaltung von Leistungszusagen dargestellt. Im Einzelnen werden dabei Zusagen der Alters-, der Invaliden- und der Hinterbliebenenversorgung betrachtet, ebenso wird auf die Unverfallbarkeit der Ansprüche eingegangen. Einzelne versicherungsmathematische Bewertungsmethoden der Leistungsverpflichtungen (Ansammlungsverfahren, Gleichverteilungsverfahren) werden

einander gegenübergestellt; die Verpflichtungen werden anhand von Kennzahlen wie Duration und Konvexität beschrieben.

Auf der Asset-Seite stellt sich die Frage nach der Art der Anlage und nach dem Umfang der Dotierung des Fonds, der der Sicherung der Verpflichtungen dient. ... [mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. Dirk Kiesewetter

Projektbearbeiter: Dipl.-Kfm. Maik Dietrich, Dipl.-Vw. Dominik Rumpf

Förderer: Haushalt; 18.04.2006 - 18.04.2009

Cashflow-Steuer und Harmonisierung des europäischen Steuersystems

Im Steuerregime einer nachgelagerten Besteuerung kann man völlig konsistent auf die Besteuerung von Unternehmen verzichten. Damit würde auch die Erstellung von Steuerbilanzen überflüssig werden. Ziel dieses Projektes ist es, verschiedene Ausgestaltungsvarianten der nachgelagerten Besteuerung auf ihre Folgen für die Verteilung des Steueraufkommens zwischen den EU-Staaten zu ermitteln. Bei dieser Untersuchung soll auch auf mögliche Anpassungsmaßnahmen der betroffenen Unternehmen eingegangen werden. ... [mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. Dirk Kiesewetter

Projektbearbeiter: Dipl.-Kfm. Jörg Mugler

Förderer: Haushalt; 01.07.2005 - 30.06.2009

Effektive Steuerbelastung von Banken und Versicherungen

Zahlreiche nationale und internationale Untersuchungen beschäftigen sich mit der für Investitions- und Standortentscheidungen bedeutsamen steuerlichen Effektivbelastung von Unternehmen, wobei bislang aber hauptsächlich klassische Industrieunternehmen im Fokus standen. Der Finanzsektor, bestehend aus Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen, wurde jedoch bisher meist umgangen – vermutlich wegen der stark andersartigen Struktur von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Das Projekt soll diese Lücke schließen, indem mittels einer mehrperiodigen Unternehmenssimulation für unterschiedliche Typen von Banken und Versicherungen Effektivsteuersätze berechnet werden, die mit denen von Industrieunternehmen verglichen werden können. ... [mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. Dirk Kiesewetter

Projektbearbeiter: Dipl.-Kfm. Maik Dietrich

Förderer: Haushalt; 18.04.2006 - 18.04.2009

Empirische Untersuchungen zum deutschen Steuersystem

Mit diesem Projekt soll an die Debatte angeknüpft werden, ob Deutschland im internationalen Vergleich als Hoch- oder Niedrigsteuerland anzusehen ist. Die zu diesem Zweck zu erhebenden und mittels statistischen Verfahren auszuwerten Daten sollen Antworten auf diverse Fragen liefern: Wie wird das deutsche Steuersystem im Ausland wahrgenommen? Ist die Einschätzung ausländischer Investoren von eventuellen Erfahrungen mit dem deutschen Fiskus geprägt? Orientieren sich Investoren an nominalen oder effektiven Steuersätzen? Hat die weite der Bemessungsgrundlage einen Einfluss auf die Beurteilung des deutschen Steuersystems? Wie beeinflusst die Rechtsform bzw. ... [mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. Dirk Kiesewetter
Projektbearbeiter: Dipl.-Kfm. Maik Dietrich, Dipl.-Kfm. Jörg Mugler
Förderer: Haushalt; 01.12.2005 - 31.12.2009

Entscheidungswirkungen einer harmonisierten EU-Konzernbesteuerung

Die Steuerbehörden der EU-Länder sehen in der Gewinnverlagerung durch unangemessene Verrechnung von Leistungsbeziehungen in der multinationalen Unternehmung (MNU) ein Steuerschlupfloch riesigen Ausmaßes. Die steuerpflichtigen Unternehmen beklagen dagegen hohe Deklarations- und Streitkosten und die Gefahr steuerlicher Doppelbelastung bei der Verrechnungspreisgestaltung. Zur Lösung des bei Steuersatzgefälle bestehenden Verrechnungspreisproblems schlägt die EU-Kommission vor, künftig auf die gesonderte Besteuerung der Gesellschaften einer MNU (Trennungsprinzip) zu verzichten und stattdessen einen konsolidierten Konzerngewinn nach einer Aufteilungsformel auf die Ansässigkeitsstaaten zu verteilen und mit dem jeweiligen Steuersatz zu besteuern (Einheitsprinzip). ... [mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. Dirk Kiesewetter
Projektbearbeiter: Dipl.-Kfm. Maik Dietrich
Förderer: Haushalt; 18.04.2006 - 18.04.2009

Investitionsentscheidungen in Kapitalgesellschaften

Wenn ein Steuersystem von fehlender Entscheidungsneutralität geprägt wird, ist es unumgänglich, Steuern in Entscheidungskalküle zu integrieren. Nur so ist sichergestellt, dass die für den Investor nach Steuern optimale Entscheidung getroffen wird. Der Kapitalwert nach Steuern gilt in der betriebswirtschaftlichen Steuerplanung seit langem als Standardmodell für Investitionsentscheidungen eines einkommensteuerpflichtigen Investors. Soll jedoch über eine Investition in einer eignerdominierten Kapitalgesellschaft entschieden werden, so ist das Standardmodell insofern zu überdenken, als Steuerwirkungen nun auf zwei Ebenen auftreten: in der selbständig steuerpflichtigen Kapitalgesellschaft und bei deren einkommensteuerpflichtigen Eignern.

Projektleiter: Prof. Dr. Dirk Kiesewetter
Projektbearbeiter: Torsten Bartlitz
Förderer: Haushalt; 20.12.2004 - 31.03.2006

Steuerliche Vorteilhaftigkeit der betrieblichen und privaten Altersvorsorge bei diskontinuierlichen Erwerbsbiografien

Die Struktur der Altersversorgung in der Bundesrepublik Deutschland befindet sich in einem tief greifenden Wandel. Aufgrund der sich verändernden Altersstruktur der Bevölkerung, wird die gesetzliche Rentenversicherung ihr derzeitiges Versorgungsniveau nicht aufrechterhalten können. Für die momentan Erwerbstätigen sowie für zukünftige Generationen bedeutet dies, dass sie für den Erhalt des Lebensniveaus im Rentenalter zwingend zusätzlich vorsorgen müssen.

In einem ersten Schritt werden in dem Projekt die steuerliche Behandlung und Förderung der zusätzlichen Altersvorsorge geklärt. ... [mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. Dirk Kiesewetter
Projektbearbeiter: N.N.
Förderer: Haushalt; 01.10.2005 - 14.04.2008

Vorteilhaftigkeit geförderter, rentenförmiger Vorsorgeformen unter Berücksichtigung des Langlebighkeitsrisikos

Angesichts der sich verändernden Altersstruktur der Bevölkerung in Deutschland wird die gesetzliche Rentenversicherung ihr derzeitiges Versorgungsniveau nicht aufrechterhalten können. Um das erreichte Konsumniveau im Rentenalter beibehalten zu können, müssen die heutigen und zukünftigen Erwerbstätigen zusätzlich für das Alter vorsorgen. Eine Möglichkeit ist, in der Erwerbszeit Kapital aufzubauen, um dieses in der Rentenzeit für die Aufrechterhaltung des Lebensstandards nutzen zu können. Diese Anlageform hat den Vorteil, dass das angesparte Kapital im Fall eines frühen Todes problemlos vererbt werden kann. ... [mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. Dirk Kiesewetter

Projektbearbeiter: Michael Thaut

Förderer: Sonstige; 20.12.2004 - 30.06.2006

Vorteilhaftigkeitsvergleich für leistungsabhängige und beitragsorientierte Zusagen und die Umstellung der Direktzusage auf den Pensionsfonds

In vorangegangenen Forschungsprojekten wurde die steuerliche Vorteilhaftigkeit der Durchführungswege der betrieblichen Altersversorgung insbesondere für Leistungszusagen grundlegend geklärt. Modellrechnungen erfolgten in einem quasi-sicheren Modellrahmen. Ziel dieses Projekts ist es, die steuerliche Vorteilhaftigkeit von Versorgungszusagen im Rahmen eines versicherungsmathematisch fundierten Modellrahmens zu untersuchen und dabei den Untersuchungsgegenstand auf die neue, beitragsorientierte Form der Zusage auszudehnen. ... [mehr](#)

5. Veröffentlichungen

Originalartikel in begutachteten nationalen Zeitschriften

Kiesewetter, Dirk; Thaut, Micheal

Die Umstellung der Anlage der Heubeck-Richttafeln von Perioden- auf Generationentafeln und ihre Wirkung auf die Kosten von Pensionszusagen

In: Zeitschrift für die gesamte Versicherungswissenschaft. - Karlsruhe: Verl.

Versicherungswirtschaft, ISSN 0044-2585, (2006), 1, S. 23-52

Kiesewetter, Dirk; Zapf, Matthias

Muss die Rücklagenbildung gemeinnütziger Stiftungen gesetzlich geregelt werden?

In: Zeitschrift zum Stiftungswesen: ZSt. - Berlin: Berliner Wissenschafts-Verl, ISSN 1611-6925, Bd. 4 (2006), 3, S. 115-125

Maiterth, Ralf; Niemann, Rainer; Blaufus, Kay; Kiesewetter, Dirk; Knirsch, Deborah; König, Rolf; Hundsdoerfer, Jochen; Müller, Heiko; Sureth, Caren; Treisch, Corinna

arqus-Stellungnahme zur faktischen Abschaffung der Erbsteuer für Unternehmer

In: Der Betrieb: Wochenschrift für Betriebswirtschaft, Steuerrecht, Wirtschaftsrecht,

Arbeitsrecht. - Düsseldorf: Verl.-Gruppe Handelsblatt, ISSN 0005-9935, Bd. 59 (2006), 50, S. 2700-2702

Lehrstuhl BWL, insb. Finanzierung und Banken

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Tel. +49 (0)391 67 18412, Fax +49 (0)391 67 11242

1. Leitung

Prof. Dr. Peter Reichling

2. Hochschullehrer

Prof. Dr. Peter Reichling

3. Forschungsprofil

1. Performancemessung

- Vergleich Rendite-Risiko-Tradeoff mit passiver Anlagestrategie
- Bestimmung eines unverzerrten Performancemaßes

2. Erfolgsabhängige Entlohnung von Portfoliomanagern

- Untersuchung von Vergütungsverträgen
- Bestimmung eines aus Sicht der Agencytheorie optimalen Vertragsdesigns

3. Bewertung von Krediten und Kreditderivaten

- Bestimmung des Spreads für bonitätsrisikobehaftetes Fremdkapital
- Unternehmensbewertung bei Ausfallrisiko

4. Forschungsprojekte

Projektleiter: Prof. Dr. Peter Reichling

Projektbearbeiter: Dipl.-Kff. Antje Henne

Förderer: Haushalt; 01.12.2003 - 01.12.2006

Erfolgsabhängige Entlohnung von Portfoliomanagern im agency- und optionspreistheoretischen Kontext

Die Vertragsbeziehung zwischen einem Investor und einem von ihm beauftragten Portfoliomanager ist auf den ersten Blick ein klassisches Prinzipal-Agenten-Problem und wird deshalb auch häufig im Rahmen der Agency-Theorie behandelt. Die im Projekt durchgeführte nähere Betrachtung der Situation bringt jedoch verschiedene (bekannte und neue) Probleme ans Licht, die zum Teil auch auf die Besonderheiten des Portfoliomanagements zurückzuführen sind. Die im Rahmen der Agency-Theorie hergeleiteten Resultate bezüglich der Gestalt einer optimalen Entlohnungsfunktion (in Abhängigkeit des Endergebnisses) sind damit zweifelhaft, insbesondere dann, wenn sie auf das Portfoliomanagement angewendet werden. Andererseits stellt die Entlohnung eines Portfoliomanagers (in Abhängigkeit des Portfolioendwertes) ein Derivat auf das verwaltete Portfolio dar und wird deshalb auch häufig im Rahmen der Optionspreistheorie behandelt. ... [mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. Peter Reichling
Projektbearbeiter: Ivan Romanenko
Förderer: Haushalt; 01.01.2005 - 31.12.2007

Kreditverträge: Kontraktdesign und Konditionen

Mit verfeinerten Techniken zur Optionsbewertung bzw. dem zweiten Basler Akkord ist die Kreditbewertung sowohl aus theoretische wie aus institutioneller Sicht in den Mittelpunkt aktueller finanzwirtschaftlicher Forschungen gerückt. Dabei wird neoklassisch geprägte Bewertungstechnik um Ansätze aus der Agency-Theorie ergänzt, die unterschiedliche Informationsstände über den zukünftigen Unternehmenserfolg von Kreditnehmer und -geber berücksichtigen.

Ziel des Projektes ist die Kreditvergabeentscheidung aus einer neoinstitutionellen Perspektive zu modellieren und aus dem Entscheidungskalkül der beteiligten Kontraktpartner Hinweise auf die Konditionengestaltung zu gewinnen.

Projektleiter: Prof. Dr. Peter Reichling
Projektbearbeiter: Dipl.-Kff. Kirsten Klug
Förderer: Sonstige; 01.01.2002 - 31.01.2006

Performance von Rentenportfolios

Für einen Privatanleger stellt sich die Frage nach einer optimalen Portfolioaufteilung. Daher werden in dieser Arbeit auf empirischer Basis zunächst die Zeitreihen deutscher Aktien und Bonds anhand der Indizes DAX und REX in Bezug auf ihre charakteristischen Momente verglichen und Aussagen über die resultierenden Risikoprämien getroffen. Des Weiteren werden parametrische und nichtparametrische Tests vergleichend eingesetzt, um die Entwicklung im Zeitablauf charakterisieren und prognostizieren zu können. ... [mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. Peter Reichling
Projektbearbeiter: Dipl.-Kff. Claudia Beinert
Förderer: Sonstige; 01.01.2003 - 31.12.2006

Rating Accuracy

Maße zur Beurteilung von Ratingsystemen werden unter dem Begriff Rating Accuracy subsumiert. Hierbei wird zwischen Discriminative Power (Trennschärfe) und Calibrating Power (Prognosegenauigkeit) unterschieden. Besitzt eine Ratingsfunktion eine hohe Discriminative Power, so ist sie in der Lage, bonitätsstarke und -schwache Kreditnehmer zu trennen. Die Calibrating Power hingegen bezeichnet die Fähigkeit, möglichst genaue Schätzungen für Ausfallquoten zu liefern. Ziel des Projektes ist die Gewinnung tauglicher Maße zur Beurteilung der Rating Accuracy.

5. Veröffentlichungen

Originalartikel in begutachteten internationalen Zeitschriften

Henne, Antje; Reichling, Peter

Consistency of (intertemporal) beta asset pricing and black-scholes option valuation
In: Investment management & financial innovations. - Sumy: Publishing Company "Business

Perspectives", ISSN 1810-4967, Bd. 3 (2006), 4, S. 55-64

Originalartikel in begutachteten nationalen Zeitschriften

Reichling, Peter; Bietke, Daniela

Die Eigenschaften der Duration

In: Das Wirtschaftsstudium: WISU; Zeitschrift für Ausbildung, Examen und Weiterbildung.
- Düsseldorf: Lange, Bd. 35 (2006), 5, S. 654-662

Reichling, Peter; Moskalenko, Elena

Russischer Aktienmarkt: Rendite und Risiko

In: Die Bank: Zeitschrift für Bankpolitik und Bankpraxis. - Köln: Bank-Verl., ISSN 0342-3182,
(2006), 3, S. 20-24

Reichling, Peter; Spengler, Thomas; Vogt, Bodo

Sicherheitsäquivalente, Wertadditivität und Risikoneutralität

In: Zeitschrift für Betriebswirtschaft: ZfB. - Wiesbaden: Gabler, Bd. 76 (2006), 7/8, S. 759-769

Originalartikel in begutachteten zeitschriftenartigen Reihen

Beinert, Claudia; Dreher, Denny; Reichling, Peter

Zur Verwendung der Altmanschen Z"-Scores als Benchmark für die Trennschärfe von
Ratingfunktionen

In: Magdeburg: Univ., FEMM, 2006, 21 S. : graph. Darst., Working paper series / Otto von
Guericke University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2006,9

Buchbeiträge

Reichling, Peter; Beinert, Claudia

Ausfallrisiko, Kapitalkosten und Unternehmenswert

In: Rating nach Basel II: Herausforderungen für den Mittelstand. - München: Vahlen, (2006), S.
323-346

Lehrstuhl BWL, insb. Unternehmensführung und Organisation

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Tel. +49 (0)391 67 18440, Fax +49 (0)391 67 12349

1. Leitung

Prof. Dr. Thomas Spengler

2. Hochschullehrer

Prof. Dr. Thomas Spengler

3. Forschungsprofil

1. Unternehmensführung

- Prüfung der Tragfähigkeit verschiedener Ansätze
- Systematische und methodische Analysen strategischer Entscheidungen bei der Unternehmensgründung
- Analyse und Generierung von Wissensmanagement-Konzepten

2. Personalwirtschaft

- Entwicklung neuer Konzepte der Informations- und Wissensverarbeitung
- Personalmanagement in der Logistikbranche
- Analyse von Ansätzen zur Personalplanung mit Softwareprogrammen
- Marketing bei personalwirtschaftlichen Fragestellungen
- Moderne Verfahren der Personaleinsatzplanung
- Psychoanalytische Konzepte für den personalwirtschaftlichen Kontext

3. Organisation

- Systematisierung organisationstheoretischer Ansätze
- Institutionenökonomie
- Kriterien zur Beurteilung der Effizienz betrieblicher Anreizsysteme.

4. Forschungsprojekte

Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Spengler

Projektbearbeiter: Steffen Greubel

Förderer: Sonstige; 01.05.2003 - 01.04.2007

Antizipation von Entwicklungen der allgemeinen Unternehmensumwelt bei Dienstleistungsunternehmen

Theoretische Basis der Arbeit bildet die Strukturierung der Unternehmensumwelt in Aufgabenwelt und allgemeine Umwelt sowie die Adressierung von Umweltentwicklungen im Strategischen Management. Da die Arbeit sich auf die Finanzdienstleistungsbranche als einen typischen Dienstleistungsanbieter konzentriert werden die wichtigsten Faktoren der einzelnen Umweltsegmente für Finanzdienstleister beschrieben sowie generell das Niveau der Attribute

Dynamik, Komplexität und Kontingenz für die ausgewählte Branche qualitativ dargestellt. ... [mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Spengler
Projektbearbeiter: Thekla Thiel
Förderer: Haushalt; 30.06.2004 - 30.06.2008

Bewertung neuerer Organisationsformen

Die wirtschaftliche Situation von Unternehmen wird maßgeblich durch deren Organisation determiniert. Organisationsstrukturen nehmen demnach eine Schlüsselposition bei der Lösung aktueller betrieblicher Aufgaben in den (meisten) Unternehmen ein. Kieser/ Kubicek definieren Organisationen als "soziale Gebilde, die dauerhaft ein Ziel verfolgen und eine formale Struktur aufweisen, mit deren Hilfe Aktivitäten der Mitglieder auf das verfolgte Ziel ausgerichtet werden sollen." (Kieser/ Kubicek, 1992, S. 4). ... [mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Spengler
Projektbearbeiter: Jan Malmendier
Förderer: Sonstige; 01.05.2003 - 31.12.2006

Ein Modell zur Arbeitsplatzwahl als Grundlage für ein High-Potential-Relationship-Marketing-Konzept

In den letzten zwei Jahren ist insbesondere in der Praxis aber auch vereinzelt in der Literatur der Einsatz von Relationship-Marketing-Konzepten im Personalmarketing unter dem Schlagwort Candidate/Talent Relationship Management gefordert worden. Bei Anwendung im High-Potential-Personalmarketing ergeben sich folgende Fragestellungen:
Lassen sich grundsätzliche Funktionsweisen des Relationship-Marketing auf die Gewinnung von High-Potentials übertragen? Wenn ja, wie wirken sich zentrale Konstrukte des Relationship-Marketings, wie z. ... [mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Spengler
Projektbearbeiter: Alexandra Schroll
Förderer: Haushalt; 31.12.2001 - 30.12.2006

Einsatz von Methoden des Fuzzy-Control in der Dienstplanung

Die Generierung guter Dienstpläne stellt aufgrund der Vielzahl von Restriktionen, die beispielsweise arbeitsrechtlicher oder verfahrensspezifischer Natur sein können, ein großes Problem dar. Verfahren der linearen Optimierung führen nur bei relativ einfachen Beispielen zu zulässigen Lösungen; je höher die Anzahl der zu berücksichtigenden Restriktionen ist, desto eher liegt ein Problem, welches NP-hard ist, vor. Des Weiteren tritt bei vielen Verfahren das Problem auf, dass die Erstellung eines Dienstplanes zu lange dauert. ... [mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Spengler
Projektbearbeiter: Janine Mollenhauer
Förderer: Haushalt; 01.06.2003 - 01.08.2007

Personalmarketing

Für den Erhalt und Ausbau der Wettbewerbsfähigkeit gewinnt das Personal eines Unternehmens zunehmend an Bedeutung. Der Einsatz neuer Technologien und die Internationalisierung der Märkte führen zu Veränderungen in den Anforderungsprofilen von Tätigkeiten. Trotz der derzeitigen hohen Arbeitslosenquote verschärft sich die

Konkurrenzsituation, vor allem bei höherqualifizierten Tätigkeiten, bezüglich der Akquisition und Bindung geeigneten Personals. Die Aktualität und Brisanz des Konzepts des Personalmarketing, welches bereits in den 60er und 70er Jahren diskutiert wurde, nimmt auf Grund der genannten veränderten Rahmenbedingungen kontinuierlich zu. ... [mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Spengler
Projektbearbeiter: Fabian Kratzberg
Förderer: Sonstige; 01.09.2002 - 01.09.2006

Strategisches Management

Während in den 50er bis 70er Jahren die Wirtschaftssituation insb. in Europa von konstantem und schnellem Wachstum geprägt war, reichte es in der strategischen Planung aus, Entwicklungen aus der Vergangenheit in die Zukunft zu projizieren. Nur selten wich dabei die reale Entwicklung von den prognostizierten Werten ab. Wachstum war nahezu eine Selbstverständlichkeit.

Seit den späten 80er Jahren und vor allem in der aktuellen Entwicklung, ist die wirtschaftliche Entwicklung dagegen nicht mehr von konstantem Wachstum geprägt und durch den zunehmenden Einfluss von externen Einflüssen durch rasante technologische Entwicklungen, Globalisierung, staatliche Eingriffe und andere Einflussfaktoren, ist das strategische Management von Unternehmen mehr denn je gefordert, flexibel zu planen und zu handeln. ... [mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Spengler
Projektbearbeiter: Björn Momsen
Förderer: Sonstige; 01.12.2002 - 01.12.2006

Wissensmanagement

In der Betrachtung von Handlungen zum Management von Wissen in Organisationen ist bislang vor allem die Durchführung der Handlungen analysiert worden. Deren Planung vor dem Hintergrund unternehmerischer Zielsetzungen ist jedoch kaum thematisiert worden. Hierzu eine modellgestützte Lösung zu finden wird dadurch erschwert, dass sich Wissen weitgehend einem Management entzieht, das von linearen Ziel-Mittel-Zusammenhängen ausgeht, da es durch das menschliche Bewusstsein generiert wird und daher von Erfahrungen, Werten und Perspektiven abhängig ist. ... [mehr](#)

5. Veröffentlichungen

Originalartikel in begutachteten nationalen Zeitschriften

Reichling, Peter; Spengler, Thomas; Vogt, Bodo

Sicherheitsäquivalente, Wertadditivität und Risikoneutralität

In: Zeitschrift für Betriebswirtschaft: ZfB. - Wiesbaden: Gabler, Bd. 76 (2006), 7/8, S. 759-769

Originalartikel in begutachteten zeitschriftenartigen Reihen

Spengler, Thomas

Modellgestützte Personalplanung

In: Magdeburg: Univ., FEMM, 2006, 32 S. : graph. Darst., Working paper series / Otto von

Guericke University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2006,10

Spengler, Thomas; Malmendier, Jan

Job choice model to measure behavior in a multi-stage decision process

In: From data and information analysis to knowledge engineering: proceedings of the 29th annual conference of the Gesellschaft für Klassifikation e.V., University of Magdeburg, March 9-11, 2005. - Berlin [u.a.]: Springer, (2006), S. 582-589 (Studies in classification, data analysis, and knowledge organization)

Buchbeiträge

Spengler, Thomas

Personaleinsatzplanung

In: Mediaanalyse und Mediaselektion - Personalwesen. - Stuttgart: Schäffer-Poeschel, (2006), S. 4389-4396

Lehrstuhl BWL, insb. Produktion und Logistik

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Tel. +49 (0)391 67 18797, Fax +49 (0)391 67 11168

1. Leitung

Prof. Dr. Karl Inderfurth

2. Hochschullehrer

Prof. Dr. Karl Inderfurth

3. Forschungsprofil

Analyse komplexerer Planungsprobleme im Bereich von Produktionswirtschaft und Logistik und Entwicklung von Verfahren zur Entscheidungsunterstützung mit Methoden des Operations Research

Schwerpunktt Themen:

1. Integrative Planung logistischer Aktivitäten in Reverse Logistics Systemen
2. Methoden zur effizienten Demontageplanung von Altprodukten
3. Konzepte zur Sicherung der Ersatzteilversorgung nach Auslaufen der Serienproduktion
4. Analyse und Management von Bedarfs- und Produktionsrisiken in Supply Chains
5. Experimentelle Untersuchungen zur Koordination in Supply Chains

4. Forschungsprojekte

Projektleiter: Prof. Dr. Karl Inderfurth

Förderer: Haushalt; 01.01.2004 - 31.12.2007

Absicherungsstrategien in Produktionssystemen mit stochastischer Ausbeute

Für Aufgaben der Produktionsplanung und des Bestandsmanagements stellen sich ganz besondere Herausforderungen, wenn in Fertigungssystemen auf Grund mangelnder Prozessbeherrschung mit unsicherer Produktionsausbeute gerechnet werden muss. Das zusätzliche Auftreten von Nachfrageunsicherheit macht die Suche nach geeigneten Absicherungsstrategien zum Schutz gegen beide Risikoeinflüsse noch schwieriger. Mit Hilfe von Methoden der stochastischen Lagerhaltungstheorie ist es möglich, partiell Einblicke in die Struktur optimaler Strategien zur Produktionskontrolle und zum Einsatz von Sicherheitsbeständen zu bekommen. ... [mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. Karl Inderfurth

Projektbearbeiter: Ian Langella

Förderer: Haushalt; 01.04.2002 - 31.03.2007

Demontageplanung in der Wiederaufarbeitung

Diese Arbeit thematisiert die Demontageplanung von komplexen Altprodukten in ihre Komponenten, wobei angenommen wird, dass diese im Anschluss an eine Wiederaufarbeitung zur Produktion von neuwertigen Produkten genutzt werden können. Neben der Entscheidung, wie viele Altprodukte zu demontieren sind, stellen sich auch die Fragen, ob neue Komponenten zur Nachfragebefriedigung hinzuzukaufen sind und ob überschüssige Komponenten entsorgt werden sollten. Den Ausgangspunkt der Analyse stellt die Annahme dar, dass der Anteil der wiederverwendbaren Komponenten (Ausbeute der Demontage) deterministisch ist. ... [mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. Karl Inderfurth

Kooperationen: Prof. Kampan Mukherjee

Förderer: Haushalt; 01.07.2004 - 31.12.2006

Ersatzteilbewirtschaftung durch OEMs in der Nachserienphase

Die Marktversorgung mit Ersatzteilen ist für einen OEM nach Auslaufen der Serienproduktion insbesondere dann mit schwierigen Prognose- und Planungsaufgaben verbunden, wenn es sich um langlebige Produkte handelt, für die entsprechende Teile über viele weitere Jahre hinweg zur Verfügung gestellt werden müssen. In vielen Fällen können drei Optionen zur Versorgung mit Ersatzteilen genutzt werden, die sich in Bezug auf Kosten und Flexibilität deutlich unterscheiden, nämlich deren Herstellung (i) im Rahmen eines letzten regulären Produktionsloses, (ii) durch gesonderte nachträgliche Produktionsaufträge und (iii) durch laufende Aufarbeitung zurückgenommener Altprodukte. ... [mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. Karl Inderfurth

Projektbearbeiter: Ivo Neidlein

Förderer: Haushalt; 01.01.2005 - 31.03.2008

Koordination von kurz- und langfristige Beschaffungsstrategien in einer Supply Chain

Das Projekt befasst sich mit der Koordination von Bestellmengen bei unsicherer Nachfrage. Dabei wird der Fall betrachtet, dass die Preise bei langfristiger Bindung an einen Lieferanten sicher und die kurzfristigen Beschaffungspreise unsicher sind. In diesem Zusammenhang werden verschiedene Kontraktformen für die langfristige sowie verschiedene Marktformen für die kurzfristige Beschaffung im Rahmen der Supply Chain untersucht. Die Analyse erfolgt mittels stochastischer Optimierung und spieltheoretischer Ansätze.

Projektleiter: Prof. Dr. Karl Inderfurth

Projektbearbeiter: Dr. Rainer Kleber

Förderer: Haushalt; 01.12.2006 - 31.12.2007

Manipulation in mehrperiodige Screening-Modellen

In sogenannten Screening-Modellen werden von einer der beiden Supply-Chain-Parteien der Anderen eine Menge von Kontrakten dergestalt vorgeschlagen, dass aus der Entscheidung der zweiten Partei für einen der Kontrakte wesentliche Entscheidungsparameter ermittelt werden können. Als zusätzlichen Nutzeffekt könnten die so ermittelten Parameter in der Zukunft zur Erhöhung des Folgegewinns durch die vorschlagende Partei ausgenutzt werden. Im wiederholten Fall ist dieser Ansatz jedoch nicht mehr anreizkompatibel, da der zweite Kontraktpartner bei Wissen um den Nutzen seiner Wahl diese so manipulieren kann, dass er in Zukunft davon stärker profitiert, als er es bei kurzfristig optimalem Verhalten würde.

Projektleiter: Prof. Dr. Karl Inderfurth
Projektbearbeiter: Dr. Rainer Kleber
Förderer: Haushalt; 01.01.2006 - 31.12.2007

OR-Verfahren zum Ersatzteilmanagement nach Abschluss der Serienproduktion

Bei bzw. nach Abschluss der Serienproduktion stellen sich in vielen Industriebereichen für die Ersatzteilversorgung schwierige Entscheidungsprobleme, die mit Hilfe von OR-Verfahren zu lösen sind. Neben einem finalen Abschlusslos und einer vergleichsweise teuren Nachproduktion bzw. Nachbestellung spielt in letzterer Zeit zunehmend auch die Aufarbeitung von Altprodukten eine immer größer werdende Rolle als Instrument zur Erhöhung der Lieferflexibilität in der Nachserienphase. Damit tritt zur Unsicherheit über die Ersatzteilmachfrage auch eine Unsicherheit über die Verfügbarkeit von Altprodukten hinzu. ...

[mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. Karl Inderfurth
Projektbearbeiter: Tobias Schulz
Förderer: Haushalt; 01.04.2005 - 31.03.2009

Planungssysteme zur Verknüpfung von Demontage- und Teilebeschaffung zur kombinierten Altproduktaufarbeitung und Ersatzteilversorgung

Die Wiederverwendung einzelner Komponenten eines Altprodukts kann sowohl unter ökologischen als auch unter ökonomischen Gesichtspunkten für ein Unternehmen von Vorteil sein. Die Planung von Systemen zur Altproduktaufarbeitung beinhaltet die gezielte Demontage der Altprodukte zur Gewinnung der jeweiligen Altteile, aus denen dann wiederaufgearbeitete Produkte hergestellt werden können. Ein weiterer interessanter Aspekt dieser Systeme ist, wie zusätzlich ein Bedarf an Ersatzteilen befriedigt werden kann. ... [mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. Karl Inderfurth
Projektbearbeiter: Dr. Rainer Kleber
Förderer: Haushalt; 01.12.2006 - 31.12.2007

Prinzipal-Agenten Ansätze im Bestandsmanagement

In der betrieblichen Praxis weichen tatsächliche Bestellungen üblicherweise von den theoretisch optimalen ab. Eine mögliche Erklärung hierfür wäre ein risikoaverses Verhalten der für die Entscheidung verantwortlichen Agenten. Da die Entlohnung üblicherweise nicht entscheidungsabhängig erfolgt, sollten die Agenten risikoneutrale Entscheidungen treffen. Ziel der Untersuchung ist die Offenlegung von Gründen für das beobachtete Verhalten.

Projektleiter: Prof. Dr. Karl Inderfurth
Projektbearbeiter: Guido Voigt
Förderer: Weitere Stiftungen; 01.12.2006 - 30.11.2008

Supply Chain Koordination durch Kontrakte: modelltheoretische Erkenntnisse und experimentelle Befunde

Das Supply Chain Management versucht mit einem gesamthaften Blick auf die Wertschöpfungskette, die unternehmensübergreifende Koordination der Geld-, Informations- und Warenflüsse sicherzustellen. Dabei wird u.a. untersucht, unter welchen Bedingungen die verschiedenen Unternehmen einer Supply Chain Anreize haben, ihr Verhalten so aufeinander abzustimmen, dass die Supply Chain als Ganzes optimiert wird.. Dies erfordert häufig die

Anwendung spezieller Koordinationsinstrumente, wie sie beispielsweise durch Verträge gegeben sein können. ... [mehr](#)

5. Veröffentlichungen

Originalartikel in begutachteten internationalen Zeitschriften

Inderfurth, Karl; Janiak, Adam; Kovalyov, Mikhail; Werner, Frank

Batching work and rework processes with limited deterioration of reworkables

In: Computers & operations research: an international journal. - Amsterdam [u.a.]: Elsevier, ISSN 0305-0548, Bd. 33/2006 (2006), 6, S. 1595-1605

[Imp.fact.: 0.562]

Inderfurth, Karl; Langella, Ian M.

Heuristics for solving disassemble-to-order problems with stochastic yields

In: OR spectrum: quantitative approaches in management. - Berlin: Springer, ISSN 1436-6304, Bd. 28 (2006), 1, S. 73-99

[Imp.fact.: 0.720]

Kleber, Rainer

The integral decision on production/remanufacturing technology and investment time in product recovery

In: OR spectrum: quantitative approaches in management. - Berlin: Springer, ISSN 1436-6304, Bd. 28 (2006), 1, S. 21-51

[Imp.fact.: 0.720]

Originalartikel in begutachteten nationalen Zeitschriften

Langella, Ian M.

Fourteenth International Working Seminar on Production Economics: February 20-24, 2006, Innsbruck, Austria

In: Gesellschaft für Operations-Research: OR news: das Magazin der GOR. - Bochum, ISSN 1437-2045, Bd. 27 (2006), S. 44-49

Originalartikel in begutachteten zeitschriftenartigen Reihen

Inderfurth, Karl

How to protect against demand and yield risks in MRP systems

In: Magdeburg: Univ., FEMM, 2006, 13 S. : graph. Darst., Working paper series / Otto von Guericke University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2006,12

Inderfurth, Karl; Mukherjee, Kampan

Analysis of spare part acquisition in post product life cycle

In: Magdeburg: Univ., FEMM, 2006, 27 S. : graph. Darst., Working paper series / Otto von Guericke University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2006,6

Inderfurth, Karl; Neidlein, Ivo

Langfristige Lieferkontrakte bei unsicherer Nachfrage und risikobehafteten kurzfristigen Beschaffungsoptionen

In: Quantitative Methoden der Logistik und des Supply Chain Management: Festschrift für Prof. Dr. Heinz Isermann. - Hamburg: Kovac, (2006), S. 291-318 (Logistik-Management in Forschung und Praxis; 11)

Inderfurth, Karl; Schulz, Tobias

Lagerhaltungstheoretische Analyse der Lagerkennlinien nach Nyhuis/Wiendahl

In: Magdeburg: Univ., FEMM, 2006, 29 S. : graph. Darst., Working paper series / Otto von Guericke University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2006,22

Inderfurth, Karl; Transchel, Sandra

Note on "Myopic heuristics for the random yield problem"

In: Magdeburg: Univ., FEMM, 2006, 9 S. : graph. Darst., Working paper series / Otto von Guericke University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2006,4

Kleber, Rainer

Recovery knowledge acquisition in medium and long term planning of a joint manufacturing

In: Operations research proceedings 2005: selected papers of the Annual International Conference of the German Operations Research Society (GOR), Bremen, September 7 - 9, 2005; with 109 tables. - Berlin [u.a.]: Springer, (2006), S. 197-202

Schulz, Tobias; Langella, Ian M.

Planning disassembly for remanufacturing under a rolling schedule environment

In: Operations research proceedings 2005: selected papers of the Annual International Conference of the German Operations Research Society (GOR), Bremen, September 7 - 9, 2005; with 109 tables. - Berlin [u.a.]: Springer, (2006), S. 161-166

Wissenschaftliche Monografien

Kleber, Rainer

Dynamic inventory management in reverse logistics

In: Berlin [u.a.]: Springer, 2006. - XIV, 181 S. : graph. Darst. ; 24 cm. - (Lecture notes in economics and mathematical systems; 574)Zugl.: Magdeburg, Univ., Fak. für Wirtschaftswiss., Diss., 2005

Herausgeberschaften

Schenk, Michael; Inderfurth, Karl; Neumann, Gaby; Wäscher, Gerhard; Ziems, Dietrich

Sicherung von Prozessketten: 12. Magdeburger Logistik-Tagung, Magdeburg, 16. - 17. November 2006

Magdeburg: LOGiSCH, 2006. - VIII, 249 S. : graph. Darst. ; 295 mm x 210 mm, 636 gr.. - (Magdeburger Logistik - Logistik aus technischer und ökonomischer Sicht)

Buchbeiträge

Inderfurth, Karl

Risk and safety stock management in production planning and inventory control with stochastic

demand and yield

In: Perspectives on operations research: essays in honor of Klaus Neumann. - Wiesbaden: Dt. Univ.-Verl., (2006), S. 277-292

Lehrstuhl BWL, insb. Marketing

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Tel. +49 (0)391 67 18625, Fax +49 (0)391 67 11163

1. Leitung

Prof. Dr. Bernd Erichson

2. Hochschullehrer

Prof. Dr. Bernd Erichson

3. Forschungsprofil

Marktforschung

- Verfahren der Neuproduktprognose
- Experimentelle Testmarktverfahren und Testmarktsimulation
- Preisresponseforschung mittels Befragung und Kaufsimulation
- Durchführung von Kaufsimulationen unter Einsatz von Virtual-Reality-Methoden und Internet
- Non-Response-Problem bei empirischen Erhebungen
- Imageforschung und und Präferenzanalyse
- Marketing und Marktforschung für Luxusgüter

Markenpolitik

- Markenpositionierung und Positionierungsanalyse
- Markentransferentscheidungen
- Methoden zur Markenwertmessung

Kommunikationsmanagement

- Werbeerfolgskontrolle
- Gestaltung von Werbemitteltests
- Prognose von Werbeerinnerung und Markenbekanntheit bei der Einführung neuer Produkte

Multivariate Analyseverfahren

4. Forschungsprojekte

Projektleiter: Prof. Dr. Bernd Erichson

Projektbearbeiter: Prof. Dr. Bernd Erichson, Dr. Holger Müller

Förderer: Haushalt; 22.02.2006 - 22.02.2010

Preisresponseforschung mittels Befragung und Kaufsimulation

Preisresponsefunktionen für Produkte und Marken gehören zum Basisinstrumentarium der Wirtschaftstheorie und bilden eine unverzichtbare Grundlage für Marketingentscheidungen, ihre empirische Ermittlung auf Basis von realen Marktdaten aber stößt auf vielfältige Hindernisse. Wichtige Alternativen zur Datengewinnung bilden daher Feldbefragungen oder die Simulation von Kaufverhalten in Laborexperimenten. Hierzu sollen geeignete Meß- und Analyseverfahren unter Einschluß von Computersoftware entwickelt werden. ... [mehr](#)

5. Veröffentlichungen

Originalartikel in begutachteten zeitschriftenartigen Reihen

Müller, Holger

Der Preis als Qualitätsindikator: experimentelle Untersuchungen auf Basis des Konzepts der Buy-Response-Kurve

In: Magdeburg: Univ., FEMM, 2006, III, 50, IV-XIV S. : graph. Darst., Working paper series / Otto von Guericke University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2006,8

Müller, Holger

Messung der Preiswahrnehmung mittels Pricesensitivity-Meter (PSM): eine experimentelle Längsschnittanalyse des deutschen Zigarettenmarktes

In: Magdeburg: Univ., FEMM, 2006, 34, XVII S. : graph. Darst., Working paper series / Otto von Guericke University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2006,21

Lehrbücher

Backhaus, Klaus

Multivariate Analysemethoden: eine anwendungsorientierte Einführung; mit 6 Tabellen

In: Berlin [u.a.]: Springer, 2006, VII, 830 S. : Ill., graph. Darst. ; 23 cm, Springer-Lehrbuch

Lehrstuhl BWL, insb. Management Science

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Tel. +49 (0)391 67 18225, Fax +49 (0)391 67 18223

1. Leitung

Prof. Dr. Gerhard Wäscher

2. Hochschullehrer

Prof. Dr. Gerhard Wäscher

3. Forschungsprofil

1. Lagerhausmanagement

- Minimierung der bei der Kommissionierung zurückzulegenden Wege in Mann-zur-Ware-Systemen (Traveling Salesman-Probleme, Rundreisen)
- Auswirkungen der Lagerplatzzuordnung auf die Länge des Kommissionierweges
- Effizienzanalyse von Distributionslagern mit Hilfe der Data Envelopment Analysis (DEA)

2. Industrielle Zuschneide- und Packprobleme

- Optimierung der Anordnung von Packstücken auf Paletten und in Containern
- Untersuchung und Analyse mehrstufiger Zuschneideprozesse
- Überschuss- und Reststückproblematik bei Zuschneideprozessen
- Anwendung von AND/OR-Graphen auf zweidimensionale Zuschneideprobleme

4. Forschungsprojekte

Projektleiter: Prof. Dr. Gerhard Wäscher

Projektbearbeiter: Dipl.-Kfm. Alexander Förster

Förderer: Haushalt; 01.05.2002 - 30.04.2007

Benchmarking von Distributionslagern mit Hilfe der Data Envelopment Analysis

Mit wachsendem Wettbewerb wird es für Unternehmungen immer wichtiger, auch im Bereich der Logistik ständig nach Verbesserungen zu suchen. Im Rahmen eines systematischen Prozesses zeigt das Benchmarking die Stärken und Schwächen der eigenen Unternehmung auf und bietet die Möglichkeit Maßnahmen zur Verbesserung der eigenen Wettbewerbsposition abzuleiten. Das Operations Research hat mit der Data Envelopment Analysis (DEA) eine Klasse von Methoden bereitgestellt, die sich beim Benchmarking von Entscheidungseinheiten bewährt haben.

Im Rahmen eines Praxisprojektes werden Distributionslager einer Einkaufsgenossenschaft mit Hilfe von DEA miteinander verglichen und bewertet. ... [mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. Gerhard Wäscher
Projektbearbeiter: Dipl.-Math. Heike Haußner
Förderer: Haushalt; 01.06.2002 - 31.05.2007

Das 1D Residual Bin Packing Problem

Beim Zuschnitt von stangenförmigem Material in einer oder in wenigen verschiedenen Ausgangslängen fallen in der Praxis Reststücke in völlig verschiedenen Längen an, die aufgrund von fehlenden Lösungsverfahren nicht effektiv weiterverwendet werden können. Dieses Problem - das 1D Residual Bin Packing Problem wurde bisher in der wissenschaftlichen Forschung noch nicht betrachtet. Deshalb soll zunächst untersucht werden, inwieweit sich existierende Verfahren für eindimensionale Zuschneideprobleme auf diesen Problemtyp anwenden lassen, wobei hauptsächlich heuristische Lösungsverfahren im Mittelpunkt stehen sollen. ... [mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. Gerhard Wäscher
Projektbearbeiter: Dipl. math. oec. Vera Neidlein
Förderer: Haushalt; 01.05.2004 - 30.04.2007

Graphentheoretische Methoden zur Lösung von Zuschneideproblemen

Zweidimensionale Zuschneideprobleme können mit Hilfe von AND/OR-Graphen gelöst werden. Es soll untersucht werden, inwieweit dieser Ansatz Lösungen von besserer Qualität bzw. in kürzerer Zeit liefern kann als "klassische" Ansätze; dazu sollen entsprechende Heuristiken entwickelt werden.

Projektleiter: Prof. Dr. Gerhard Wäscher
Projektbearbeiter: Dipl.-Kffr. Doreen Schwinger
Förderer: Haushalt; 01.07.2003 - 31.12.2007

Logistiknetzwerke und virtuelle Unternehmen in den neuen Bundesländern

Die Kooperationsstrategie der Bildung von Kooperationsnetzwerken und daraus entstehenden virtuellen Unternehmen soll auf die Logistikbranche angewandt werden. Es ist zu untersuchen, ob sich die kleinen und mittleren Logistikunternehmen durch diese Strategie besser unter den gegenwärtigen Wettbewerbsbedingungen behaupten können bzw. Wettbewerbsvorteile aufbauen können. Weiterhin soll herausgefunden werden, ob die notwendigen Voraussetzungen bei den kleinen und mittleren Logistikunternehmen gegenwärtig erfüllt sind, um an einer solchen Kooperationsform teilzunehmen.

Projektleiter: Prof. Dr. Gerhard Wäscher
Projektbearbeiter: Dipl.-Wirtsch.-Inform. Volker Reschke; Dipl.-Wirtsch.-Ing. Sören Koch
Förderer: Haushalt; 01.07.2003 - 31.12.2007

Mann-zur-Ware-Kommissioniersysteme

Gegenstand des Projektes sind Problemstellungen aus der Mann-zur-Ware-Kommissionierung, wie die Festlegung von Artikelstandorten in Kommissionierlagern (item location), die Bildung von Kommissionieraufträgen aus Kundenaufträgen (order batching) und die Planung von Kommissionierrundreisen (picker routing). Zur Behandlung derartiger Fragestellungen sollen der Einsatz quantitativer Methoden geprüft und geeignete Heuristiken entwickelt werden.

Projektleiter: Prof. Dr. Gerhard Wäscher
Projektbearbeiter: Dipl.-Math. Heike Haußner, Prof. Dr. Gerhard Wäscher
Förderer: Haushalt; 01.01.2003 - 31.12.2006

Typologie von Zuschneide- und Packproblemen

Für Zuschneide- und Packprobleme hat Dyckhoff bereit 1990 eine Typologie vorgestellt. Im Laufe der Zeit hat sich jedoch gezeigt, dass neuere Entwicklungen nicht durch diese Systematik vollständig erfasst werden können.

Ziel dieses Forschungsschwerpunktes ist es, strukturiert homogene Problemklassen zu entwerfen, in die die jeweiligen Probleme eindeutig eingeordnet werden können. Die systematische Einordnung der Probleme soll es ermöglichen, ähnliche Probleme zu erkennen und den Zugriff auf bestimmte Problemarten zu erleichtern.

Für die Klasseneinteilung soll eine Bezeichnungsweise entwickelt werden, welche die eingeführte und anerkannte Bezeichnungsweise aufnimmt und in logischer Weise ergänzt.

5. Eigene Kongresse und wissenschaftliche Tagungen

- 12. Magdeburger Logistiktagung, Magdeburg, 16. und 17. November 2006

6. Veröffentlichungen

Originalartikel in begutachteten internationalen Zeitschriften

Wäscher, Gerhard

New Opportunities for operations research: feature issue of joint EURO/INFORMS conference, Istanbul, July 2003

In: European journal of operational research: EJOR. - Amsterdam: North-Holland Publ. Co., ISSN 0377-2217, Bd. 171 (2006), 3, S. 891-893

[Imp.fact.: 0.824]

Originalartikel in begutachteten nationalen Zeitschriften

Schwinger, Doreen; Wäscher, Gerhard

Reif für das virtuelle Unternehmen?

In: Zfbf: Schmalenbachs Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung. - Düsseldorf: Verl.-Gruppe Handelsblatt, ISSN 0341-2687, Bd. 58 (2006), 3, S. 390-424

Wäscher, Gerhard

Die Gesellschaft für Operations Research e.V.

In: Gesellschaft für Operations-Research: OR news: das Magazin der GOR. - Bochum, ISSN 1437-2045, (2006), S. 6-7

Herausgeberschaften

Schenk, Michael; Inderfurth, Karl; Neumann, Gaby; Wäscher, Gerhard; Ziems, Dietrich
Sicherung von Prozessketten: 12. Magdeburger Logistik-Tagung, Magdeburg, 16. - 17.

November 2006

Magdeburg: LOGiSCH, 2006. - VIII, 249 S. : graph. Darst. ; 295 mm x 210 mm, 636 gr..

- (Magdeburger Logistik - Logistik aus technischer und ökonomischer Sicht)

Lehrstuhl BWL, insb. Unternehmensrechnung/Accounting

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Tel. +49 (0)391 67 18453, Fax +49 (0)391 67 11198

1. Leitung

Prof. Dr. Anne Chwolka (seit Dez. 2004)

2. Hochschullehrer

Prof. Dr. Anne Chwolka (seit Dez. 2004)

3. Forschungsprofil

Analyse von Informations- und Koordinationsproblemen des Rechnungswesens mit Hilfe quantitativer entscheidungsanalytischer Methoden und informationsökonomischer Ansätze: Im Bereich der externen Unternehmensrechnung steht die ökonomische Wirkungsanalyse nationaler und insbesondere internationaler Rechnungslegung im Vordergrund. Dabei wird das externe Rechnungswesen als Informationsinstrument verstanden, welches auf vielfältige Weise Entscheidungsprozesse in einer Unternehmung beeinflusst. Im Bereich der internen Unternehmensrechnung geht es um die Gestaltung anreizkompatibler Mechanismen zur Steuerung dezentraler Entscheidungen. Neben der Frage, ob eine Harmonisierung und wie eine Koordination von internem und externem Rechnungswesen sinnvoll anzustreben ist, wird der institutionelle Rahmen analysiert. Schwerpunktthema im Bereich der Corporate Governance bildet die Sicherstellung der Qualität von Wirtschaftsprüferleistungen, insbesondere der Unabhängigkeit und der Prüferhaftung im Rahmen verschiedener wirtschaftlicher Überwachungsmaßnahmen.

4. Forschungsprojekte

Projektleiter: Prof. Dr. Anne Chwolka

Projektbearbeiter: Armin Voß

Förderer: Haushalt; 01.04.2005 - 31.03.2009

Bilanzierung des Goodwills und erfolgsabhängige Managerentlohnung

Durch Globalisierung der Wirtschaft kommt es vermehrt zu Unternehmenszusammenschlüssen. Dabei gewinnt die Bilanzierung des Goodwills / Firmenwertes immer mehr Bedeutung. In dem Projekt sollen Konzepte entwickelt werden, den Goodwill in einer Weise der Unternehmensbewertung und des wertorientierten Controllings zu berücksichtigen, die Grundlage für eine Entlohnungsfunktion bieten.

Dabei sollen bestehende theoretische Konzepte soweit wie möglich implementiert werden, um Kongruenz zwischen verschiedenen Methoden der Unternehmensbewertung zu garantieren. ...

[mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. Anne Chwolka
Projektbearbeiter: Hagen Peschke
Förderer: Haushalt; 01.06.2005 - 01.06.2010

Kapitalerhaltung und Ausschüttungsbemessung

Angesichts der aktuellen Diskussion zur Zukunft der Kapitalerhaltung durch bilanzielle Ausschüttungsbemessung im Gesellschaftsrecht der EU-Staaten, sollen verschiedene theoretische Konzepte und alternative Methoden zur Kapitalerhaltung, insbesondere im Hinblick auf deren Beiträge zur Milderung von Interessenkonflikten verschiedener Anspruchsgruppen von Unternehmen, ökonomisch analysiert werden. Im Vordergrund steht dabei der Einfluss der jeweiligen Regelung auf den Unternehmenswert. Um diesen herauszuarbeiten, werden themenspezifische Fallstudien entwickelt und analysiert.

Projektleiter: Prof. Dr. Anne Chwolka
Kooperationen: Dr. Jan Thomas Martini (Universität Bielefeld), Prof. Dr. Dirk Simons (Universität Mannheim)

Förderer: Haushalt; 01.06.2004 - 01.06.2008

Kostenbasierte Verrechnungspreise und Allokation dezentraler Verhandlungskompetenz

Im Rahmen des Projekts wird die Koordination dezentraler Investitions- und Marketingentscheidungen analysiert. Im Vordergrund steht die Frage, ob und wie dezentrale Verhandlungen über Verrechnungspreise zur Koordination beitragen können und wie die organisatorischen Rahmenbedingungen zur Verrechnungspreisbestimmung zu gestalten sind, damit aus Unternehmensgesamtsicht eine zufrieden stellende Lösung gefunden wird, wenn nur einstufige kostenbasierte Verrechnungspreise zur Wahl stehen.

Aus theoretischer Sicht sind verschiedene Verrechnungspreise für unterschiedliche Zwecke sinnvoll. ... [mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. Anne Chwolka
Projektbearbeiter: Hagen Peschke
Förderer: Haushalt; 01.06.2005 - 01.06.2009

Normpräzision auf dem Gebiet der externen Rechnungslegung

Infolge spektakulärer Bilanzskandale und Unternehmenszusammenbrüche auf nationaler und internationaler Ebene ist auch das externe Rechnungswesen in eine Krise gestürzt worden. Neben beispielsweise finanziellen Fehlanreizen der Manager von Unternehmen wird den möglicherweise falsch konstruierten Normen der Rechnungslegung eine Schlüsselrolle bei der Ursachenforschung zugewiesen. In diesem Zusammenhang steht die These mangelnder Präzision von Normen im Hinblick auf deren Formulierung, Anwendung und Durchsetzung. ...

[mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. Anne Chwolka
Förderer: Haushalt; 01.10.2006 - 01.10.2011

Risikomanagement und -controlling in Industrieunternehmen

Tendenziell ist bei wirtschaftlichen Aktivitäten ein gestiegenes Risikobewusstsein zu konstatieren, welches u.a. mit der Zunahme der Insolvenzen begründet ist. Entsprechend ist eine frühzeitige Erkennung von Risiken nicht nur wünschenswert, sondern notwendig zur

Existenzsicherung. Die Einrichtung interner Überwachungssysteme zum Zwecke des Risikocontrollings wurde durch das Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich dokumentiert. Die konkrete Umsetzung und die Gestaltung des Risikocontrollings in Industrieunternehmen lässt der Gesetzgeber offen. ... [mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. Anne Chwolka

Projektbearbeiter: Rafael Weber

Förderer: Haushalt; 01.10.2005 - 01.10.2009

Risikoorientierte Auftragsannahmeentscheidung in Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

Nationale und internationale Unternehmenskrisen in den letzten Jahren haben das Vertrauen in die externe Rechnungslegung erschüttert. Im Zentrum der Kritik standen insbesondere auch die Abschlussprüfer. Um die Glaubwürdigkeit des Berufsstandes zu sichern bzw. wiederherzustellen wurden verschiedene Maßnahmen vorgeschlagen und implementiert. Dazu zählen auch Regelungen zur Entscheidung über die Auftragsannahme bzw. die Fortführung bereits bestehender Mandate durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. ... [mehr](#)

5. Eigene Kongresse und wissenschaftliche Tagungen

Workshop zur Bilanzierung und Bewertung von Immobilien; 16.06.2006; Universität Magdeburg
IV. Analytical Research in Accounting (ARA) Workshop; 31.03.2006; Universität Magdeburg

Professur in Business Economics

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Tel. +49 (0)391 67-18729, Fax +49 (0)391 67-11764

1. Leitung

PD Dr. Roland Kirstein (Vertretungsprofessor ab Wintersemester 2006/07)
Prof. Edward Lusk, Ph.D. (bis Sommer 2006)

2. Hochschullehrer

PD Dr. Roland Kirstein (Vertretungsprofessor ab Wintersemester 2006/07)
Prof. Edward Lusk, Ph.D. (bis Sommer 2006)

3. Forschungsprofil

PD Dr. Kirstein:

Ökonomische Gesetzesfolgenanalyse
Regulierung von Banken und Versicherungen
Anreizsysteme in Organisationen
Teamtheorie
Verhandlungen und kollektive Entscheidungen
Beschränkte Rationalität

Prof. Lusk, Ph.D.:

Unternehmerische Aktivitäten im E-Business
Entwicklung neuer Methoden im Operations Management unter Verwendung eines auf Regeln basierenden Vorhersagesystems
Management von Unternehmensaktivitäten auf der Grundlage von unternehmensbezogenen Kennzahlen beginnend mit SPC bis zu Balanced Scorecard
ABC und EVA Decision Supportsystem

4. Forschungsprojekte

Projektleiter: PD Dr. Roland Kirstein
Projektbearbeiter: PD Dr. Roland Kirstein, Prof. Robert Cooter, PhD (UC Berkeley)
Kooperationen: Prof. Robert Cooter, UC Berkeley
Förderer: Sonstige; 31.07.2004 - 30.06.2008

Anti-Sharing

Holmstrom (1982) hat gezeigt, daß Teams ineffizient arbeiten, die den Teamoutput "budgetausgeglichen" aufteilen. Anti-Sharing ist ein Mechanismus zur Lösung dieses Ineffizienzproblems. Übernimmt jedoch ein Teammitglied die Rolle des Anti-Sharers, hat es

keinen Anreiz mehr, einen produktiven Beitrag zum Teamoutput zu leisten. Internes Anti-Sharing kann also nicht zur effizienten Lösung anregen. Im Rahmen des Projekts werden die Bedingungen untersucht, unter denen internes Anti-Sharing bessere Ergebnisse induziert als budgetausgeglichenes Sharing.

Anwendungen sind möglich auf die Theorie der Firma und der Partnerschaft, für das Design von Anreizverträgen für Teams, sowie zur Lösung der Kontributionsproblematik bei öffentlichen Gütern.

Ein erstes Paper wurde von Economics Letters (2007) zur Veröffentlichung angenommen. ... [mehr](#)

Projektleiter: PD Dr. Roland Kirstein
Kooperationen: Rechtsanwalt Dr. Philipp v. Dietze, Hamburg
Förderer: Sonstige; 18.01.2005 - 18.01.2009

Arzneimittel-Reimporte

Diese Studie analysiert ökonomisch ein von Griechenland gegen die Firma GlaxoSmithKlyne angestrebte EuGH-Verfahren. GlaxoSmithKlyne lieferte ein Medikament an griechische Importeure zu den niedrigen (in Griechenland regulierten) Preisen. Die Importeure haben die gelieferten Mengen jedoch nicht nur in Griechenland vertrieben, sondern auch in andere europäische Länder exportiert, in denen die Preise höher lagen. Aus diesem Grunde hat der Hersteller die Belieferung eingestellt. Der EuGH scheint sich ökonomische Argumenten zuzuneigen und den Lieferstopp durch GlaxoSmithKlyne nicht allein als Wettbewerbshindernis anzusehen. ... [mehr](#)

Projektleiter: PD Dr. Roland Kirstein
Projektbearbeiter: Dipl.-Vw. Dirk Matzner
Förderer: Sonstige; 18.09.2006 - 31.03.2008

Bankenregulierung

Das Dissertationsprojekt untersucht die Auswirkungen der verbindlichen Eigenkapitalunterlegung auf die Entscheidungssituation von Banken. Mit Basel 1 wurde diese Regulierung eingeführt, ohne auf Risikoklassen einzugehen; mit Basel 2 sollen letztere berücksichtigt werden. Basel 1 und 2 könnten unterschiedliche Auswirkungen auf potentiell Kapitulamarktversagen (adverse Selektion) haben. Zudem könnte Basel 2 die Anreize der Banken verändern, ihre internen Ratingergebnisse wahrheitsgemäß offenzulegen. ... [mehr](#)

Projektleiter: PD Dr. Roland Kirstein
Förderer: Sonstige; 18.01.2004 - 18.01.2008

Bayesianisches Monitoring

Ist Überwachung kostenträchtig, dann lohnt es sich für den Überwacher, seine Aktivität einzustellen, wenn er überzeugt ist, daß der Überwachte das gewünschte Verhalten an den Tag legt. Dessen beste Antwort ist aber, nicht dieses Verhalten zu wählen. Bei diesem in der Literatur intensiv diskutierten Spiel (ohne Gleichgewicht in reinen Strategien) wird angenommen, daß Überwachung perfekt und kostenträchtig ist. Im Rahmen dieses Projekts werden diese beiden Annahmen aufgehoben. Bei kostenloser, aber fehlerträchtiger Überwachung ergeben sich drei Gleichgewichte, eines in reinen, zwei in gemischten Strategien. ... [mehr](#)

Projektleiter: PD Dr. Roland Kirstein
Kooperationen: Dr. Annette Kirstein, Univ. Karlsruhe
Förderer: DFG; 18.01.2003 - 18.01.2008

Beschränkte Rationalität in Märkten für "Zitronen"

Marktversagen aufgrund asymmetrischer Information fällt geringer aus, wenn die uninformierte Marktseite nur beschränkt rational ist. Das Projekt zeigt anhand einer Experimentalreihe auf, das beschränkte Rationalität in Form begrenzten "iterierten Schließens" einen Erklärungsbeitrag zum beobachtbaren Marktverhalten liefern kann. Eine erste Publikation ist beim Journal of Economic Behavior and Organization eingereicht worden.

Projektleiter: PD Dr. Roland Kirstein
Projektbearbeiter: PD Dr. Roland Kirstein
Kooperationen: Prof. Dr. Georg v. Wangenheim, Univ. Kassel
Förderer: Sonstige; 01.11.2006 - 18.01.2008

Condorcet-Jury-Theorem mit zwei Fehlerwahrscheinlichkeiten

Das Condorcet-Jury-Theorem postuliert, wann in binären Entscheidungssituationen eine Gruppenentscheidung gegenüber der Entscheidung eines Gruppenmitglieds vorzuziehen ist. Die Gruppe entscheidet besser, wenn die Wahrscheinlichkeit einer falschen Entscheidung kleiner 0.5 ist.

Hierbei ist allerdings unterstellt, daß die beiden möglichen Fehler mit gleicher Wahrscheinlichkeit auftreten. Im Allgemeinen sind diese Fehlerwahrscheinlichkeiten jedoch unabhängig voneinander. Wird dies berücksichtigt, ergibt sich eine Generalisierung des Theorems: es gibt Kombinationen von Fehlerwahrscheinlichkeiten, bei denen eine kleiner als 0.5 ist, aber die Gruppenentscheidung dennoch schlechter abschneidet. ... [mehr](#)

Projektleiter: PD Dr. Roland Kirstein
Kooperationen: Dr. Annette Kirstein, Univ. Karlsruhe, Dr. Justina Fischer, Univ. St. Gallen
Förderer: Sonstige; 18.01.2005 - 18.01.2009

Kartellstabilisierung durch Tarifverträge

Die Instabilität eines Produktmarkt kartells kann durch einen - völlig legalen - Trick beseitigt werden: ein Tarifvertrag, der Mindestwerte für fixe und variable Löhne vorsieht. Zwar haben die Arbeitgeber ein Interesse, von der Kartelllösung durch höhere variable Löhne abzuweichen. Dies erfordert aber eine Fixlohnsenkung, was durch den Tarifvertrag untersagt wird. Die Studie hat nicht nur Relevanz für das strategische Management, sondern auch für die Arbeit von Wettbewerbsbehörden. Zudem bietet sie einen Beitrag zur Lösung des empirischen "Fixlohnrätsels". ... [mehr](#)

Projektleiter: PD Dr. Roland Kirstein
Kooperationen: Prof. Dominique Demougin, PhD, Humboldt Univ.
Förderer: Sonstige; 18.03.2006 - 18.01.2008

Optimale Organisationsstruktur bei Rent-Seeking

Es wird untersucht, wie eine Organisation strukturiert sein sollte, wenn ihre Mitglieder nicht nur produktive Arbeit leisten, sondern auch Rent-Seeking-Aktivitäten unternehmen können. Ein Beispiel für dieses Strukturierungsproblem wäre die Aufteilung einer Universität in Fakultäten.

Projektleiter: PD Dr. Roland Kirstein
Projektbearbeiter: Rechtsanwalt cand. rer. pol. Philipp Roisch
Förderer: Sonstige; 18.01.2006 - 18.01.2009

Produkthaftungs-Pools

Im Rahmen dieses rechtsökonomischen Dissertationsprojekts werden die Auswirkungen der Absicherung von Produkthaftungsrisiken durch Versicherungen und Pool-Lösungen verglichen. Hierzu wendet die Studie einfache ökonomische Theorien an; sie bietet eine umfassende Einführung in aktuelle rechtliche Institutionen

Projektleiter: PD Dr. Roland Kirstein
Kooperationen: Dr. Annette Kirstein, Univ. Karlsruhe
Förderer: DFG; 18.01.2004 - 09.01.2009

Zweistufige Lohnverhandlungen

Das Projekt untersucht experimentell die Auswirkungen unterschiedlicher gesetzlicher Rahmenbedingungen auf zweistufige kollektive Lohnverhandlungen. Dabei wird angenommen, daß nach dem Vertragsabschluß ein Nachfrageschock am Produktmarkt eintreten kann (Verbesserung oder Verschlechterung der konjunkturellen Lage). Hierauf können die Vertragsparteien nachverhandeln. Der gesetzliche Rahmen legt jedoch fest, ob nur nach Verschlechterungen, nur nach Verbesserungen, in beiden Fällen oder gar nicht nachverhandelt werden darf. ... [mehr](#)

Projektleiter: Prof. Edward Lusk
Projektbearbeiter: Lusk, Sarrach
Förderer: Haushalt; 28.02.2005 - 28.02.2009

A Cost-Benefit Evaluation of an Advanced Forecast System

We used a hurdle analysis to conduct a cost/benefit analysis of the possibility of adopting a forecasting system. The primary hurdle was set at the NPV for the T-Bill composite. Subsequent hurdles were set at a two year payback and finally an IRR using a corporate hurdle of 8 percent. These hurdle partitions were applied using Best Case-Average Case-Worst Case scenarios. The results was that the initial decision made by management to move forward with the forecasting system was called into question by this analysis and corporate management is now re-considering the project in light of the difficulty of realizing a two-year payback.

Projektleiter: Prof. Edward Lusk
Projektbearbeiter: Lusk, Belhadjali, Halperin, Matzner
Förderer: Haushalt; 25.02.2005 - 25.02.2009

DSS utilization A comparative study for major firms in Germany and the U.S.

A comparative study for major firms in Germany and the U.S. : An examination of the Implementation Paradox.

Projektleiter: Prof. Edward Lusk
Projektbearbeiter: Lusk, Halperin, Stock
Förderer: Haushalt; 25.05.2004 - 25.05.2008

EVA-Analysis

Testing the market reaction to the supposed decision making effect by EVA analysis. We have collected the time series information of the Stern Stewart sample of 67 firms reported in the Sully article. We will be examining the pre- and post implication cases.

Projektleiter: Prof. Edward Lusk
Projektbearbeiter: Lusk, Wolff, Rheu
Förderer: Haushalt; 25.05.2004 - 25.05.2008

Incentive and rule modification as they function in different cultures.

The nature of incentive and rule modification as they function in different cultures. We are in the final stages of refining a set of questionnaires in English, German, Chinese and Japanese which will be used in the GE managing system in these countries to examine the way that incentives may be use as queuing mechanisms.

Projektleiter: Prof. Edward Lusk
Projektbearbeiter: Lusk, Yue
Förderer: Haushalt; 28.02.2005 - 28.02.2009

Investigation of Unique risk, beta, F/T, D/E over time

This thesis investigates the important area of market related risk compared to unique risk, examines the event horizon for β and also looks at β s leverage regarding organisational fixed costs to total cost and debt to equity. We downloaded from the CRSP data service daily return information for Fortune 500 companies which have been on that listing from 1985 to 2003. Then we divided their performance return into 3 time periods, namely, pre-internet(1985-1992), internet(1993-Sep.10,2001) and post 9,11(Sep.17,2001-2002). ... [mehr](#)

Projektleiter: Prof. Edward Lusk
Projektbearbeiter: Lusk, Mazovetskaya
Förderer: Haushalt; 28.02.2005 - 28.02.2009

RBF II. Testing. A simplification

We examine the use of the Rule Based Forecasting eliminating the First RBF iteration. In this context, we examine the nature of the series rather than the use of the features of the series to adjust the initial weights determined by Collopy and Armstrong. Focusing on the nature of the series and subsequently then determining the allocations of priorities as between the Random Walk, the Holt and the Linear Regression, we derive superior forecasts compared to the Automatic RBF system of Adya. These result look like a promising simplification of the RBF with Brown s rules system proposed by Adya.

Projektleiter: Prof. Edward Lusk
Projektbearbeiter: Lusk, Belhadjali, Matzner
Förderer: Haushalt; 01.05.2003 - 31.05.2006

Rule-based Forecasting

Analysis of Rule-based Forecasting with a minimal RBF model. Following on the work of Collopy and Armstrong we collected judgemental information as well as RBF data to examine the Rule/Accuracy trade-off.

Projektleiter: Prof. Edward Lusk

Projektbearbeiter: Lusk, Halperin

Förderer: Haushalt; 25.02.2005 - 25.02.2009

The 100 Best: What does "kinder-gentler" mean relative to market performance?

The purpose of this investigation is to consider market performance of organizations which have made the decision to create the organizational environment which places them in the Fortune 100 Best companies list

Lehrstuhl BWL, insb. Entrepreneurship

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Tel. +49 (0)391 67 18436, Fax +49 (0)391 67 11254

1. Leitung

Prof. Dr. Matthias Raith

2. Hochschullehrer

Prof. Dr. Matthias Raith

3. Forschungsprofil

- Unternehmensgründung als Entstehungs- und Gestaltungsprozess
- Theoretische Fundierung und praktische Entwicklung von analytischen Hilfsmitteln zur Unterstützung des Unternehmensgründungsprozesses
- Analyse komplexer Entscheidungsprobleme wie Marktpositionierung, Finanzplanung, Finanzierungsgestaltung, Organisationsstrukturierung, Mitarbeiterauswahl oder Standortwahl
- Entwicklung einer präskriptiv orientierten Entrepreneurship-Forschung
- Entwicklung methodischer Grundlagen für den Bereich der Entscheidungs- und Verhandlungsanalyse
- Theoretische Fundierung und Gestaltung von Strukturen zur Begleitung und Förderung von Unternehmensgründern

4. Forschungsprojekte

Projektleiter: Prof. Dr. Matthias Raith

Projektbearbeiter: Dipl.-Kfm. Thomas Zomack

Förderer: Sonstige; 01.01.2002 - 31.12.2006

Bedeutung der Unternehmenspersönlichkeit für die Gestaltung eines Unternehmens

Die Persönlichkeit eines Unternehmens "die Corporate Identity (CI)" liefert den Rahmen für das entrepreneurische Denken, Entscheiden und Handeln. Ziel der interdisziplinären Forschung ist es, CI entscheidungsanalytisch fundiert als Rahmenkonzept für die Gestaltung eines Unternehmens zu entwickeln, hierbei ist insbesondere die Verknüpfung mit den Elementen eines Businessplans (Marketing, Finanzierung, Organisation etc.) von Interesse.

Bislang konnte ein Ansatz zur Identifizierung der CI im Hinblick auf die entscheidungsanalytische Gestaltung eines zu gründenden Unternehmens aus der Perspektive eines Entrepreneurs entwickelt werden. ... [mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. Matthias Raith
Projektbearbeiter: Dipl.-Kfm. Benjamin Gansel
Förderer: Sonstige; 01.01.2004 - 31.12.2007

Finanzierungsspezifische Aspekte in der Unternehmensgestaltung

Der Themenkomplex der Finanzierung stellt im Rahmen der Gestaltung von Unternehmen einen bedeutenden Einflussfaktor dar. Dabei impliziert die Knappheit finanzieller Ressourcen nicht nur eine Rückwirkung auf das geplante Gründungsprojekt, sondern insbesondere auch eine Beschränkung der realisierbaren strategischen Optionen. Folglich kann nur diejenige Unternehmensstrategie verfolgt werden, die mit den zur Verfügung stehenden Mitteln finanzierbar ist. Im Gegensatz zur "klassischen" Finanzierung fehlen in diesem jungen Bereich der Gründungsfinanzierung theoretisch fundierte Konzepte, die als gemeinsame Grundlage für weitere Forschungs- und Untersuchungsvorhaben dienen und sich von finanzierungsspezifischen Fragestellungen bestehender Unternehmen abgrenzen. Gegenstand der Forschung am Lehrstuhl war die Entwicklung entscheidungsanalytisch fundierter finanzierungsspezifischer Konzepte für die Gestaltung von Unternehmen (sh. ... [mehr](#))

Projektleiter: Prof. Dr. Matthias Raith
Projektbearbeiter: Dipl.-Vw. Thorsten Staak, Dipl.-Vw. Christoph Starke
Förderer: Sonstige; 01.09.2004 - 01.09.2008

Theoriebasierte Evaluation von Förderstrukturen

Bei der Umsetzung ihrer Gewinn versprechenden Ideen sind Existenzgründer häufig an Restriktionen externer Finanzgeber gebunden. Unlängst wurde dabei auf ungünstige Finanzierungskonditionen bzw. den erschwerten Zugang zu Fremdkapital hingewiesen. Innerhalb dieses Projektes hinterfragen wir zum einen, unter welchen Umständen eine staatliche Intervention am Kreditmarkt das Allokationsergebnis verbessern kann, und zum anderen, welchen Bedingungen eine optimale Förderung genügen sollte. In einem ersten Schritt soll mit vordergründig theoretischen Methoden versucht werden, unter Einbeziehung der spezifischen Charakteristika einer Existenzgründung analytisch robuste Ergebnisse herzuleiten. ... [mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. Matthias Raith
Projektbearbeiter: Dipl.-Systemwiss. Helge Wilker
Förderer: Sonstige; 01.07.2002 - 30.06.2007

Virtuelle Umgebungen zur Gruppeninteraktion und Unternehmensgestaltung

Das am Lehrstuhl weiterentwickelte "Open Architecture Community System" (OACS) stellt ein frei konfigurierbares Web-Portal zur Verfügung, mit dessen Hilfe die Zusammenarbeit von Gruppen (z.B. der Mitglieder des Ausbildungsprogramms "Nachwuchsgruppe Entrepreneurship" oder des Lehrstuhls selbst) mit unterschiedlichen Werkzeugen unterstützt werden kann. Ziel ist es, Benutzbarkeit und Akzeptanz eines solchen Werkzeugs zu untersuchen und neue Anwendungsformen zu erforschen. Um neu gegründete Unternehmen auch über die eigentliche Gründungsphase hinaus mit Begleitung und Beratung zu unterstützen, ist normalerweise ein hoher Personalaufwand erforderlich. ... [mehr](#)

5. Eigene Kongresse und wissenschaftliche Tagungen

Folgende Workshops wurden für Gründungsinteressierte durchgeführt:

- Basis A - Von der Idee zum Ideenpapier; Januar, April, Juni, Oktober und November 2006; Magdeburg
- Basis B - Vom Ideenpapier zum Businessplan; Januar, April, Mai, Juni, Oktober und November 2006; Magdeburg
- Marktanalyse und Marktstrategien; März, Juni, Juli und November 2006; Magdeburg
- Finanzplanung und Gründungsfinanzierung; Januar, April, Juni und November 2006; Magdeburg
- Unternehmensrechtsformen und Haftungsrecht; Februar, Mai, Juli und Dezember 2006; Magdeburg
- Praktische Emotionale Kompetenz; November 2006; Magdeburg
- Moderation; November 2006; Magdeburg
- Impuls-Akademie mit den Workshops Kurzpräsentation & Elevator Pitch, Öffentlichkeitsarbeit & Presse, Zeit- und Projektmanagement, Arbeitsrecht für Arbeitgeber, Moderation und Praktische Emotionale Kompetenz; Mai und Oktober 2006; Magdeburg

6. Veröffentlichungen

Originalartikel in begutachteten zeitschriftenartigen Reihen

Raith, Matthias; Staak, Thorsten; Starke, Christoph

The goal achievement of federal lending programs

In: Magdeburg: Univ., FEMM, 2006, 24 S. : graph. Darst., Working paper series / Otto von Guericke University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2006, 19

Andere Materialien

Raith, Matthias

Gelegenheit macht Gründer

In: Wirtschaft & Markt Plus: Beilage für Ingenieure und innovative Unternehmer. - Berlin: Wirtschaft & Markt, ISSN 0863-5323, Bd. 17 (2006), S. 58

Lehrstuhl BWL, insb. E-Business

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Tel. +49 (0)391 67 18492, Fax +49 (0)391 67 11355

1. Leitung

Prof. Dr. Abdolkarim Sadrieh

2. Hochschullehrer

Prof. Dr. Abdolkarim Sadrieh

3. Forschungsprofil

- Design elektronischer Märkte und anderer Interaktionsplattformen
- Analyse intra- und intergenerationalen Informationsweitergabeverhaltens
- Erforschung massenspezifischer Marktkommunikation mit elektronischer Rückmeldung
- eingesetzte Methoden
 - Markt-, Spiel- und Entscheidungstheorie
 - experimentelle Wirtschaftsforschung
 - Online- und Offline-Befragungen
 - Webresearch
 - statische und ökonometrische Test- und Schätzverfahren

4. Forschungsprojekte

Projektleiter: Prof. Dr. Abdolkarim Sadrieh

Projektbearbeiter: Prof. Dr. Abdolkarim Sadrieh, Dipl. Vw. Sascha Füllbrunn, Dipl. Vw. Tim Hoppe

Förderer: Haushalt; 01.10.2004 - 30.09.2009

Informationsbereitstellung durch Dritte

Die universell erstellbare und verfügbare Datenbasis des Internets hat zu einer enormen Zunahme der Informationsbereitstellung durch Dritte (Konsumentenberichte, Diskussionsforen, Nutzerselbsthilfe usw.) geführt, die einen substantiellen Einfluss auf die Wirtschaftsaktivität aufweisen kann. In diesem Projekt sollen mit Hilfe von spieltheoretischen, experimentellen und empirischen Untersuchungen die Motive der Informationsbereitsteller und die (strategischen) Reaktionen der Informationsempfänger analysiert werden.

Projektleiter: Prof. Dr. Abdolkarim Sadrieh

Projektbearbeiter: Prof. Dr. Abdolkarim Sadrieh, Dipl. Vw. Sascha Füllbrunn, Dipl. Vw. Tim Hoppe

Förderer: Haushalt; 01.10.2004 - 30.09.2009

Struktur und Design elektronischer Auktionsmärkte

Vorhandene elektronische Auktionsmärkte werden auf ihre strategischen Eigenschaften hin untersucht und Alternativen erarbeitet. Neben der Erweiterung der spieltheoretischen Grundlagen, werden in diesem Projekt in erster Linie empirische und experimentelle Studien angefertigt, die dazu dienen, das tatsächliche Verhalten der Auktionsteilnehmer besser zu beschreiben und vorherzusagen.

5. Veröffentlichungen

Originalartikel in begutachteten internationalen Zeitschriften

Sadrieh, Abdolkarim; Verbon, Harrie A.A.

Inequality, cooperation, and growth: an experimental study

In: European economic review: EER. - Amsterdam: North Holland Publ., ISSN 0014-2921, Bd. 50 (2006), 5, S. 1197-1222

[Imp.fact.: 0.958]

Originalartikel in begutachteten zeitschriftenartigen Reihen

Füllbrunn, Sascha; Sadrieh, Abdolkarim

Sudden termination auctions: an experimental study

In: Magdeburg: Univ., FEMM, 2006, 24 S. : graph. Darst., Working paper series / Otto von Guericke University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2006,24

Haile, Daniel; Sadrieh, Abdolkarim; Verbon, Harrie A. A.

Cross-racial envy and underinvestment in South African partnerships

In: Magdeburg: Univ., FEMM, 2006, 25 S. : graph. Darst., Working paper series / Otto von Guericke University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2006,25

Juniorprofessur BWL, insb. Unternehmensrechnung und Controlling

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Tel. +49 (0)391 67 18728, Fax +49 (0)391 67 11137

1. Leitung

Dr. Barbara Pirchegger

2. Hochschullehrer

Dr. Barbara Pirchegger

3. Forschungsprofil

- Informationsökonomie
- Internes und externes Rechnungswesen
- Anwendung agencytheoretischer und spieltheoretischer Modelle auf Probleme des Rechnungswesens
- Performancemessung und Entlohnung von Führungskräften
- Internationale Rechnungslegung

4. Forschungsprojekte

Projektleiter: Dr. Barbara Schöndube-Pirchegger

Projektbearbeiter: Dr. Barbara Pirchegger

Förderer: Haushalt; 01.03.2003 - 31.12.2006

Aktienkursabhängige Entlohnung und ihre Darstellung im Jahresabschluss

Dieses Projekt befasst sich einerseits mit der Gestaltung von aktienkursabhängigen Entlohnungssystemen an sich, andererseits mit den handels- wie steuerrechtlichen Folgewirkungen dieser Entlohnungssysteme. Untersucht werden insbesondere die Wirkungen rechtlicher Rahmenbedingungen auf die Ausgestaltung der Entlohnungssysteme. Hinsichtlich der relevanten Rechnungslegungsvorschriften bilden die Regelungen nach IFRS und US-GAAP den Ausgangspunkt.

Projektleiter: Dr. Barbara Schöndube-Pirchegger

Projektbearbeiter: Dr. Barbara Pirchegger

Kooperationen: Dipl.Kfm. Jens Robert Schöndube

Förderer: Haushalt; 01.05.2005 - 31.12.2006

Eine agencytheoretische Analyse der Vergütung des Aufsichtsrates

In mehreren europäischen Staaten sind börsennotierte Unternehmen verpflichtet zwei Führungsgremien einzurichten: Einen Vorstand (executive board, EB) und einen Aufsichtsrat (supervisory board, SB). In der jüngsten Debatte über geeignete Corporate Governance ist dabei auch die erfolgsabhängige Vergütung des supervisory board diskutiert worden. So

verpflichtet der Deutsche Corporate Governance Kodex die Unternehmen zu einer performanceabhängigen Vergütung des SB und empfiehlt dabei die Verwendung sowohl kurzfristiger als auch langfristiger Performancemaße.

Wir verwenden ein zweistufiges Prinzipal-Agenten-Modell, um die Anreizwirkungen einer erfolgsabhängigen Aufsichtsratsvergütung zu analysieren. ... [mehr](#)

Projektleiter: Dr. Barbara Schöndube-Pirchegger

Projektbearbeiter: Barbara Pirchegger

Kooperationen: Prof. Dr. Christian Riegler

Förderer: Haushalt; 07.05.2004 - 07.05.2008

Management-Anreizverträge und deren Einfluss auf Unternehmensübernahmen

Untersucht werden Oligopolmärkte mit Cournot Wettbewerb. In solchen Märkten können durch Entscheidungsdelegation an Manager in Kombination mit Anreizverträgen strategische Effekte erzielt werden. Das Projekt untersucht zunächst verschiedene denkbare Entlohnungsformen hinsichtlich ihrer Vorteilhaftigkeit. Ausgehend von diesen werden gleichgewichtige Übernahmestrategien untersucht und die Notwendigkeit von gesetzlichen Regelungen zur Vermeidung von Marktkonzentration hinterfragt.

5. Veröffentlichungen

Originalartikel in begutachteten zeitschriftenartigen Reihen

Schöndube-Pirchegger, Barbara; Schöndube, Jens Robert

On the appropriateness of performance based compensation for supervisory board members: an agency theoretic approach

In: Magdeburg: Univ., FEMM, 2006, 25 S., Working paper series / Otto von Guericke University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2006,1

Lehrstuhl VWL, insb. Finanzwissenschaft

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Tel. +49 (0)391 67 18545, Fax +49 (0)391 67 11218

1. Leitung

Prof. Dr. Ronnie Schöb

2. Hochschullehrer

Prof. Dr. Ronnie Schöb

3. Forschungsprofil

- Arbeitslosigkeit und Faktoreinkommensbesteuerung: Wirkungen von Faktoreinkommenssteuern auf mobile Faktoren (Kapital, Energie) und immobile Faktoren (Arbeit) in Ökonomien
- Staatliche Gewinnbeteiligung: Auswirkungen einer Finanzierungsreform bei den gesetzlichen Sozialversicherungen auf die Beschäftigung
- Hilfe zur Arbeit: Untersuchung der fiskalischen Vorteile kommunaler Beschäftigungsgesellschaften und Vergleich mit den Kombilohnmodellen
- Magdeburger Alternative: Erarbeitung eines neuen Kombilohnmodells zur Schaffung neuer Arbeitsplätze durch verstärkte Anreize sowohl für Arbeitnehmer als auch Arbeitgeber
- Freihandel und Besteuerung: Einfluss der Gestaltung der Steuersysteme anderer Länder auf die Handelsbeziehungen
- Arbeitsmarktpolitik in Ostdeutschland: Einfluss von Politikmaßnahmen (z.B. Fortbildungen und Umschulungen, ABM, Lohnkostenzuschüsse) auf die Arbeitslosigkeit
- Steuerwettbewerb: Analyse der Wirkung des Steuerwettbewerbes unter verschiedenen institutionellen Gegebenheiten
- Auslagerung, Import und Arbeitsnachfrage: Analyse der Wirkungen des Zuwaches an importierten Vorleistungen und gekauften Dienstleistungen auf die Arbeitsnachfrage nach Arbeitern verschiedener Ausbildungen
- Einfluss von Computerkapital auf die Nachfrage nach heterogener Arbeit: Auswirkungen der Verschiebung der Arbeitsnachfrage zugunsten von Hochschulabsolventen und zum Nachteil der Arbeiter ohne formale Ausbildung durch Computereinsatz

4. Forschungsprojekte

Projektleiter: Prof. Dr. Ronnie Schöb

Projektbearbeiter: Ronnie Schöb, Joachim Weimann

Förderer: Haushalt; 30.03.2003 - 31.12.2007

Arbeit ist machbar

Eines der größten Probleme des deutschen Arbeitsmarkts ist die hohe Arbeitslosigkeit Geringqualifizierter. Dabei liegen die Ursachen auf beiden Seiten des Arbeitsmarkts: einerseits sind die Anreize zur Aufnahme gering entlohnter Tätigkeiten nur sehr schwach, zum anderen fehlen schlicht die Jobs, so dass selbst motivierte Arbeitslose keine Arbeit finden können. Die bisher umgesetzten Politikmaßnahmen zur Behebung dieser Missstände zielen hatten allerdings immer nur eine Seite des Arbeitsmarktes im Visier und waren damit von vornherein zum Scheitern verurteilt. ... [mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. Ronnie Schöb

Projektbearbeiter: Prof. Dr. Ronnie Schöb

Förderer: Haushalt; 14.12.2006 - 31.12.2007

Arbeitsmarktinstitutionen im internationalen Vergleich

Was sind die Ursachen für die unterschiedlich hohe Arbeitslosigkeit bei Geringqualifizierten? Untersucht werden im Rahmen dieses bis Juni 2007 befristeten Projekts die angewandten arbeitsmarktpolitischen Politiken in den einzelnen EU-Ländern und deren Wirkungsweise unter unterschiedlichen institutionellen Rahmenbedingungen mit Hilfe der theoretischen und empirischen institutionenabhängigen Inzidenzanalyse.

Projektleiter: Prof. Dr. Ronnie Schöb

Projektbearbeiter: Prof. Dr. Ronnie Schöb

Förderer: Haushalt; 14.12.2006 - 31.12.2007

Globalsierung und die Gefährdung des Wohlfahrtsstaates

Welche Chancen und Risiken bietet die Globalisierung für den Wohlfahrtsstaat? Diese Frage wird insbesondere vor dem Hintergrund steigender Mobilität der Steuerbemessungsgrundlagen von Nationalstaaten diskutiert. Ein erstes Teilprojekt, das gemeinsam mit Prof. David Wildasin von der University of Kentucky bearbeitet wurde, ist abgeschlossen. Ein zweites Teilprojekt, in dem multiple Risiken und Arbeitsmobilität untersucht werden, wird zur Zeit gemeinsam mit Prof. Jonas Agell von der Universität Stockholm bearbeitet.

Projektleiter: Prof. Dr. Ronnie Schöb

Projektbearbeiter: Prof. Dr. Ronnie Schöb

Förderer: Haushalt; 14.12.2006 - 31.12.2007

Korporatismus versus Markt

Ziel dieses Projekts ist zu untersuchen, warum korporatistische Lösungen in manchen Ländern funktionieren, in anderen aber scheitern. Warum hat sich das Poldermodell Hollands bewährt und ist das Bündnis für Arbeit in Deutschland gleichzeitig gescheitert? Welche Bedingungen müssen erfüllt sein, damit Kooperation zwischen den Tarifparteien und dem Staat erfolgreich sind?

Projektleiter: Prof. Dr. Ronnie Schöb

Projektbearbeiter: Dipl.-Vw. Jan König

Förderer: Haushalt; 14.12.2006 - 31.12.2007

Outsourcing und Verhandlungsstruktur

Im Zuge der voranschreitenden Globalisierung verschärft sich für Unternehmen der Wettbewerb. Vor allem Unternehmen, welche sich einem imperfekten Arbeitsmarkt gegenübersehen verlagern Standorte ins kostengünstigere Ausland oder beziehen Teile der Produktion von Fremdanbietern.

Mittels Partialanalyse soll gezeigt werden, welche Rolle gewerkschaftliche Lohnverhandlungen für die Outsourcingentscheidung spielen. Unterschieden werden hierbei verschiedene Modellstrukturen, welche den Zeitpunkt der Lohnbestimmung betreffen. ... [mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. Ronnie Schöb

Projektbearbeiter: Prof. Dr. Ronnie Schöb

Förderer: Haushalt; 14.12.2006 - 31.12.2007

Steuerprogression und Arbeitslosigkeit

Die zu beantwortenden Hauptfrage in diesem gemeinsam mit Professor Erkki Koskela von der Universität Helsinki bearbeiteten Projekt lauten: Welchen Einfluss hat die Struktur der Arbeitseinkommensbesteuerung (insbesondere die Höhe der Steuerprogression) sowie die Ausgestaltung der Sozialversicherungsbeiträge auf die Höhe der Arbeitslosigkeit? Für verschiedene Modelle imperfekter Arbeitsmärkte werden die Auswirkungen partieller und umfassender Steuerreformen auf die Arbeitslosigkeit untersucht.

Projektleiter: Prof. Dr. Ronnie Schöb

Projektbearbeiter: Dipl.-Vw. Sven Wehke

Förderer: Haushalt; 01.07.2005 - 31.12.2007

Steuerwettbewerb und partielle Koordinierung

Im Rahmen dieses Projektes geht es um die Wohlfahrtseffekte von Steuerkoordinierung. In der bisherigen Literatur zum Thema Steuerwettbewerb und internationale Koordinierung wird üblicherweise angenommen, dass alle Länder, die Teil einer Koordinierungsvereinbarung sind, einen Steuersatz gemeinsam erhöhen und alle anderen Politikinstrumente nicht anpassen (können). Der dann entstehende Wohlfahrtseffekt ist meist positiv.

Innerhalb dieses Forschungsprojektes wird untersucht, inwiefern Steuerkoordinierung weiterhin für alle Länder von Vorteil ist, wenn ein Steuersatz gemeinsam erhöht wird, alle Länder aber im Anschluss ein anderes Politikinstrument individuell anpassen können.

In einem bereits entstandenen Arbeitspapier wird gezeigt, dass eine Koordinierung der Kapitalsteuer dann noch immer die Wohlfahrt aller Länder erhöht. ... [mehr](#)

5. Veröffentlichungen

Originalartikel in begutachteten internationalen Zeitschriften

Knabe, Andreas; Schöb, Ronnie; Weimann, Joachim

Marginal employment subsidization: a new concept and a reappraisal

In: Kyklos: international review for social sciences. - Oxford: Blackwell Publ., ISSN 0023-5962, Bd. 59 (2006), 4, S. 557-577

Originalartikel in begutachteten nationalen Zeitschriften

Knabe, Andreas; Schöb, Ronnie; Weimann, Joachim

Die Reform der Reform: ist Hartz IV ein Kombilohnmodell?

In: Wirtschaftsdienst . - Heidelberg: Springer, ISSN 0043-6275, Bd. 86 (2006), 7, S. 438-440

Knabe, Andreas; Schöb, Ronnie; Weimann, Joachim

Die Reform der Reform: ist Hartz IV ein Kombilohnmodell?

In: Wirtschaftsdienst: Zeitschrift für Wirtschaftspolitik. - Heidelberg: Springer, ISSN 1613-978X, Bd. 86 (2006), 7, S. 438-440

Schöb, Ronnie; Weimann, Joachim

Kombilohn und Mindestlohn: das kleine Steuerüberwälzungseinmaleins

In: Wirtschaftsdienst: Zeitschrift für Wirtschaftspolitik. - Heidelberg: Springer, ISSN 1613-978X, Bd. 86 (2006), 2, S. 102-104

Originalartikel in begutachteten zeitschriftenartigen Reihen

Aronsson, Thomas; Wehke, Sven

Public goods, unemployment and policy coordination

In: Magdeburg: Univ., FEMM, 2006, 28 S., Working paper series / Otto von Guericke University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2006,23

Knabe, Andreas

Marginal wage subsidies: a redistributive instrument for employment creation

In: Magdeburg: Univ., FEMM, 2006, 25 S. : graph. Darst., Working paper series / Otto von Guericke University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2006,16

Knabe, Andreas

The supremacy of marginal over general wage subsidies in competitive industry equilibrium

In: Magdeburg: Univ., FEMM, 2006, 24 S. : graph. Darst., Working paper series / Otto von Guericke University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2006,14

Knabe, Andreas; Schöb, Ronnie; Weimann, Joachim

Marginal employment subsidization: a new concept and a reappraisal

In: Magdeburg: Univ., FEMM, 2006, 32 S. : graph. Darst., Working paper series / Otto von Guericke University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2006,11

Koskela, Erkki; Schöb, Ronnie

Internal versus external reference perspective in efficiency wage models reconsidered

In: Magdeburg: Univ., FEMM, 2006, 5 S., Working paper series / Otto von Guericke University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2006,15

Wehke, Sven

Tax competition and partial coordination

In: Magdeburg: Univ., FEMM, 2006, 20 S., Working paper series / Otto von Guericke University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2006,2

Buchbeiträge

Schöb, Ronnie; Weimann, Joachim

Beschäftigung und Lohnnebenkosten

In: Arbeit der Zukunft: neue Wege einer gerechten und emanzipativen Arbeitspolitik. - Baden-Baden: Nomos-Verl.-Ges., (2006), S. 113-126

Lehrstuhl VWL, insb. Wirtschaftstheorie

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Tel. +49 (0)391 67 18740, Fax +49 (0)391 67 11136

1. Leitung

Prof. Dr. Gerhard Schwödiauer

2. Hochschullehrer

Prof. Dr. Gerhard Schwödiauer

3. Forschungsprofil

1. Theoretische und angewandte Makroökonomik

- Bestands- und Stromgrößen in der monetären Makroökonomik: Entwicklung von dynamischen Modellen mit Kreditmärkten
- Entwicklung von stochastischen dynamischen Gleichgewichtsmodellen (SDGE-Modelle) mit nicht-trivialen Interaktionen zwischen realem und monetärem Sektor
- Migrationsforschung - Aspekte der Migration hochqualifizierter Arbeitskräfte: Analyse des Einflusses von Unsicherheit auf die Qualifikationsentscheidung eines Wirtschaftssubjektes

2. Auktionsforschung

- Erlösmaximierende Auktionsdesigns bei exogener Anbieterkonkurrenz (theoretische Forschung): Identifizierung erlösmaximierende Auktionsdesigns und deren Interaktion mit exogener Anbieterkonkurrenz
- Individuelles Gebotsverhalten bei Festpreis-Transaktionsalternativen (theoretische Forschung): Wirkungen von exogenen Transaktionsalternativen im Festpreisformat auf das Bietverhalten von Individuen
- Individuell beschränkt rationales Gebotsverhalten (theoretische Forschung): Entwicklung eines Gebotsprognosemodell auf der Basis beschränkt rationalen Bietverhaltens
- Laborexperimentelle Untersuchungen des Gebotsverhaltens in Auktionen (experimentelle Forschung): Determinierung modelltheoretischer Prognosequalität für Erstpreis- und Zweitpreisauktionen bei Transaktionsalternativen
- Laborexperimentelle Untersuchungen: Bayesianische Prognosen vs. Simple Bids (experimentelle Forschung): Vergleich der modelltheoretischen Prognosequalität der rationalen Bayesianischen Gleichgewichtslösung mit der Prognosegüte einer Lösung bei beschränkt rationalem Verhalten

3. Transformationsforschung

- Wirtschaftsreform in Osteuropa: makroökonomischen und institutionellen Aspekte der Wirtschaftspolitik in Russland und der Ukraine
- Entwicklung des privaten Sektors in Russland und der Ukraine: Bedingungen für ein Schließen der bestehenden Lücke zwischen Mikro- und Großunternehmungen
- Zentralbank-Unabhängigkeit und direkte Inflationssteuerung für die Ukraine

4. Struktur öffentlicher Haushalte in der EU

- Untersuchungen zur Größe und die Struktur der öffentlichen Sektoren in den Ländern der

Europäischen Union und Vergleich mit denen Japans und der USA

4. Forschungsprojekte

Projektleiter: Prof. Dr. Gerhard Schwödiauer

Förderer: DAAD; 01.07.2003 - 31.12.2007

Deutsch-Russisches Zentrum für Wirtschaftswissenschaft

Das Projekt wird gemeinsam mit der Akademie für Volkswirtschaft bei der Regierung der Russischen Föderation in Moskau durchgeführt. Der Forschungsteil des Projekts befasst sich mit den Wirtschaftsreformen in Russland und anderen CIS-Ländern, mit der Einbeziehung dieser Staaten in den Prozess der ökonomischen Integration Europas und mit ihren Wirtschaftsbeziehungen zu Deutschland. Eine Arbeitsgruppe für wirtschaftspolitische Analysen (Panel on Economic Policy Analysis) bearbeitet u. a. die Themen

- Wettbewerbspolitik
- Banken- und Finanzmarktreform
- Reform der sozialen Sicherungssysteme
- Fiskalföderalismus
- Entwicklung des privaten Sektors
- Beitritt zur WTO
- Implementierung des Kyoto-Protokolls.

Die Arbeitsgruppe unterstützt die Akademie für Volkswirtschaft in ihren Beratungsaufgaben für die Regierung der Russischen Föderation.

5. Veröffentlichungen

Originalartikel in begutachteten internationalen Zeitschriften

Handler, Heinz; Koebel, Bertrand; Reiss, Philipp; Schratzenstaller, Margit

The size and performance of public sector activities in Europe: an overview

In: Acta oeconomica: periodical of the Hungarian Academy of Sciences. - Budapest: Akad., ISSN 0001-6373, Bd. 56 (2006), 4, S. 399-422

Originalartikel in begutachteten zeitschriftenartigen Reihen

Groh, Gangolf

Aggregierte Nachfrage und Quantitätstheorie: eine alternative Sicht

In: Magdeburg: Univ., FEMM, 2006, 48 S. : graph. Darst., Working paper series / Otto von Guericke University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2006,20

Lehrstuhl VWL, insb. Wirtschaftspolitik

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Tel. +49 (0)391 67 18547, Fax +49 (0)391 67 12971

1. Leitung

Prof. Dr. Joachim Weimann

2. Hochschullehrer

Prof. Dr. Joachim Weimann

3. Forschungsprofil

- Experimentelle Wirtschaftsforschung
- Umweltökonomik
- Allokationstheoretischen Fundierung der Wirtschaftspolitik
- Evolutionären Spieltheorie
- Entwicklung von Modellen eingeschränkt rationalen Verhaltens
- Arbeitsmarktpolitik
- Glücks- und Lebenszufriedenheitsforschung

4. Forschungsprojekte

Projektleiter: Prof. Dr. Joachim Weimann
Projektbearbeiter: Prof. Dr. Weimann und Dipl.-Wirt.-Inf. Heinrich
Förderer: Haushalt; 15.12.2006 - 15.12.2009

Analyse der Wirkung von Reputation im Handel auf elektronischen Märkten

Die größere Unabhängigkeit elektronischer Märkte von räumlichen Entfernungen und zeitlich gleicher Präsenz der Marktteilnehmer erlaubt es, mit einer größeren und variablen Menge möglicher Transaktionspartner zu handeln. Es entsteht für Käufer und Verkäufer auf elektronischen Märkten ein Risiko durch das Bedürfnis, mit Transaktionspartnern zu handeln, zu denen zuvor wenig oder gar kein Kontakt bestand. Reputationsnetze sind dabei eine der erfolgversprechendsten Möglichkeiten, Vertrauen zwischen den Marktteilnehmern herzustellen.

... [mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. Joachim Weimann
Projektbearbeiter: Prof. Weimann Dr. Brosig
Förderer: Haushalt; 22.02.2003 - 22.02.2006

Analyse des Verhaltens in Auktionen und Verhandlungsspielen

Gegenstand des Projekts ist die experimentelle Analyse des Entscheidungsverhaltens im Rahmen des Market Design. Zum einen soll aufbauend auf neue spieltheoretische Modelle sequentieller Auktionen untersucht werden, ob die gewählte Modellierung individuelle

Entscheidungen adäquat abbilden kann. Zum anderen beinhaltet das Projekt die Analyse bilateraler und multilateraler Verhandlungsspiele. Da sich in bisherigen Studien gezeigt hat, dass Kommunikation das Verhalten stark beeinflussen kann, soll zusätzlich thematisiert werden, inwiefern sich dieser Kommunikationseffekt beim Design von Institutionen ausnutzen lässt.

Projektleiter: Prof. Dr. Joachim Weimann
Projektbearbeiter: Prof. Weimann Dipl.-Kfm. Hoffmann
Förderer: Haushalt; 01.07.2004 - 31.05.2006

Diversität als quantifizierbare Entscheidungsgrundlage

Vielfalt kann sowohl in kollektiven, als auch individuellen Entscheidungen eine große Rolle spielen. Die Biodiversitätspolitik ist eines der bekanntesten Beispiele für kollektive Diversitätsentscheidungen, die Streuung von Investments durch einen risikoaversen Investor ist ein Standardbeispiel für eine individuelle, explizite Diversitätsentscheidung. Jede Suche nach optimalen, oder bestmöglichen Entscheidungen innerhalb solcher Kontexte setzt ein Konzept, also insbesondere eine Definition und ein Maß, von Vielfalt voraus. ... [mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. Joachim Weimann
Projektbearbeiter: Prof. Weimann Dr. Hoffmann
Förderer: EU - FPR; 15.04.2005 - 15.04.2008

Entwicklung eines Bewertungssystems zur Beurteilung des ökologischen Zustandes von Flüssen in der Hindukush-Himalaya-Region Asiens

Die Hindu Kush-Himalaya Region beherbergt mit dem Indus, Ganges und Brahmaputra mit die größten Gewässersysteme der Erde, welche den Wasserbedarf von etwa 500 Millionen Einwohnern Südasiens decken. Die Wasserqualität der Flüsse dieser Region wird jedoch durch Einleitung ungeklärter industrieller und häuslicher Abwässer, diffusem Eintrag von Agrochemikalien und dem unregelmäßigen Aufstau zur Bewässerung und Energiegewinnung stark beeinträchtigt. Diese anthropogen bedingten Umweltbelastungen haben nicht nur Auswirkung auf den ökologischen Zustand des Gewässers sondern auch Auswirkungen auf die Gesundheit der Nutzer. ... [mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. Joachim Weimann
Projektbearbeiter: Prof. Weimann und Dipl.-Vw. Rätzel
Förderer: Haushalt; 01.07.2005 - 30.09.2007

Quantifizierung der nicht-pekuniären individuellen und externen Kosten der Arbeitslosigkeit

Eines der bedeutendsten wirtschaftspolitischen Probleme vor denen Deutschland steht, stellt unbestritten die anhaltend hohe Arbeitslosigkeit dar. In der politischen Diskussion stehen bislang die direkten Kosten der Arbeitslosigkeit infolge der monetären Produktivitäts- und Einkommensverluste im Mittelpunkt des Interesses. Arbeitslosigkeit verursacht jedoch auch "indirekte Kosten" in Form negativer nicht-pekuniärer und externe Effekte für die Gesellschaft, die sowohl bei den Arbeitslosen selbst anfallen als auch bei denen, die erwerbstätig sind.

Erste Erkenntnisse aus der Psychologie und der empirischen Ökonomie deuten darauf hin, dass diese Kosten von substanzieller Natur sind und die direkten Kosten möglicherweise deutlich übersteigen. ... [mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. Joachim Weimann
Projektbearbeiter: T. Riechmann
Förderer: Haushalt; 01.01.2005 - 01.01.2008

Wettbewerb als Koordinierungsmechanismus

zur Koordination individueller Verhaltenspläne durch Gruppenkonkurrenz:

In Koordinationsprobleme vom Typ des Minimum - Effort - Coordination - Problems ("weakest link") läßt sich die Koordination verbessern und damit die Effizienz erhöhen, indem Gruppen in Konkurrenz zueinander treten. Das Projekt erforscht die genannte Problematik und bietet Lösungsverschlüsse, die experimentell getestet und mit Hilfe analytischer Verfahren und Simulation im Sinner der agentenbasierten Ökonomik geneauer untersucht werden.

Projektleiter: Prof. Dr. Joachim Weimann
Projektbearbeiter: Prof. Weimann Dipl.-Vw. Simons
Förderer: Haushalt; 22.02.2003 - 30.06.2007

Wirtschaftswachstum und Transfers

Gegenstand des Projekts ist die Analyse der Wirkungen eines Konsumtransfers auf die Wirtschaftsstruktur und die Wachstumsraten einer Volkswirtschaft am Beispiel der Neuen Bundesländer. In ei-nem neoklassischen 2x2 Modell mit einem handelbaren und einem nicht-handelbaren Gut sowie mit und ohne Arbeitslosigkeit soll gezeigt werden, dass ein Konsumtransfer zu einer Lokalisierung der Wirtschaftsstruktur führt. Die empirische Evidenz für diese Lokalisierung der ostdeutschen Wirtschaftsstruktur ist sehr stark. ... [mehr](#)

5. Veröffentlichungen

Originalartikel in begutachteten internationalen Zeitschriften

Clemens, Christiane; Riechmann, Thomas

Evolutionary dynamics in public good games

In: Computational economics. - [S.l.]: Proquest, ISSN 1572-9974, Bd. 28 (2006), 4, S. 399-420

Knabe, Andreas; Schöb, Ronnie; Weimann, Joachim

Marginal employment subsidization: a new concept and a reappraisal

In: Kyklos: international review for social sciences. - Oxford: Blackwell Publ., ISSN 0023-5962, Bd. 59 (2006), 4, S. 557-577

Sturm, Bodo; Weimann, Joachim

Experiments in environmental economics and some close relatives

In: Journal of economic surveys. - Oxford [u.a.]: Blackwell, ISSN 1467-6419, Bd. 20 (2006), 3, S. 419-457

[Imp.fact.: 0.911]

Weimann, Joachim

Mathematical and quantitative methods

In: Journal of economic literature. - Nashville, Tenn. : Assoc., ISSN 0022-0515, Bd. 44 (2006),

3, S. 726-728

Yang, Chun-Lei; Weimann, Joachim; Mitropoulos, Atanasios

An alternative approach to explaining bargaining behaviour in simple sequential games
In: Pacific economic review. - Oxford: Blackwell Publ., ISSN 1468-0106, Bd. 11 (2006), 2, S. 201-221

Originalartikel in begutachteten nationalen Zeitschriften

Knabe, Andreas; Schöb, Ronnie; Weimann, Joachim

Die Reform der Reform: ist Hartz IV ein Kombilohnmodell?
In: Wirtschaftsdienst. - Heidelberg: Springer, ISSN 0043-6275, Bd. 86 (2006), 7, S. 438-440

Knabe, Andreas; Schöb, Ronnie; Weimann, Joachim

Die Reform der Reform: ist Hartz IV ein Kombilohnmodell?
In: Wirtschaftsdienst: Zeitschrift für Wirtschaftspolitik. - Heidelberg: Springer, ISSN 1613-978X, Bd. 86 (2006), 7, S. 438-440

Rätzel, Steffen; Weimann, Joachim

Der Maradona Effekt: wie viel Wohlfahrt schafft die deutsche Nationalmannschaft?
In: Perspektiven der Wirtschaftspolitik. - Oxford [u.a.]: Blackwell, ISSN 1468-2516, Bd. 7 (2006), 2, S. 257-270

Schöb, Ronnie; Weimann, Joachim

Kombilohn und Mindestlohn: das kleine Steuerüberwälzungseinmaleins
In: Wirtschaftsdienst: Zeitschrift für Wirtschaftspolitik. - Heidelberg: Springer, ISSN 1613-978X, Bd. 86 (2006), 2, S. 102-104

Originalartikel in begutachteten zeitschriftenartigen Reihen

Brosig, Jeannette

Communication channels and induced behavior
In: Magdeburg: Univ., FEMM, 2006, 25 S. : graph. Darst., Working paper series / Otto von Guericke University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2006,5

Brosig, Jeannette; Güth, Werner; Weiland, Torsten

Let's talk about bidding!: Coordination mechanisms in procurement auctions
In: Magdeburg: Univ., FEMM, 2006, 22 S. : graph. Darst., Working paper series / Otto von Guericke University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2006,18

Hoffmann, Sönke

Biodiversität: ein wissenschaftliches Konstrukt auf politischem Prüfstand
In: Magdeburg: Univ., FEMM, 2006, 23 S. : graph. Darst., Working paper series / Otto von Guericke University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2006,29

Hoffmann, Sönke

Concavity and additivity in diversity measurement: re-discovery of an unknown concept
In: Magdeburg: Univ., FEMM, 2006, 27 S. : graph. Darst., Working paper series / Otto von

Guericke University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2006,28

Knabe, Andreas; Schöb, Ronnie; Weimann, Joachim

Marginal employment subsidization: a new concept and a reappraisal

In: Magdeburg: Univ., FEMM, 2006, 32 S. : graph. Darst., Working paper series / Otto von Guericke University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2006,11

Weimann, Joachim

What is "experimental evidence?"

In: Magdeburg: Univ., FEMM, 2006, 8 S., Working paper series / Otto von Guericke University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2006,3

Weimann, Joachim; Güth, Werner

Umweltökonomik und experimentelle Evidenz

In: Umwelt und Energie. - Tübingen: Mohr Siebeck, (2006), S. 211-237
(Wirtschaftswissenschaftliches Seminar Ottobeuren; 35)

Herausgeberschaften

Clemens, Christiane; Heinemann, Maik; Soretz, Susanne

Auf allen Märkten zu Hause: Gedenkschrift für Franz Haslinger

Marburg: Metropolis, 2006. - 304 S. : graph. Darst., Kt. ; 225 mm x 148 mm

Lehrbücher

Weimann, Joachim

Wirtschaftspolitik: Allokation und kollektive Entscheidung

In: Berlin [u. a.]: Springer, 2006, XIX, 454 S. : graph. Darst. ; 235 mm x 155 mm, Springer-Lehrbuch

Buchbeiträge

Schöb, Ronnie; Weimann, Joachim

Beschäftigung und Lohnnebenkosten

In: Arbeit der Zukunft: neue Wege einer gerechten und emanzipativen Arbeitspolitik. - Baden-Baden: Nomos-Verl.-Ges., (2006), S. 113-126

Dissertationen

Sturm, Bodo

Experimente in der Umweltökonomik: eine Bestandsaufnahme und Diskussion von

Anwendungsbeispielen. - Marburg: Metropolis-Verl., 2006. - 238 S. : Ill., graph. Darst. ; 21 cm.
- (Hochschulschriften; 95)

Zugl.: Magdeburg, Univ., Fak. für Wirtschaftswiss., Diss., 2005

Lehrstuhl VWL, insb. Internationale Wirtschaft

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Tel. +49 (0)391 67 18805, Fax +49 (0)391 67 11177

1. Leitung

PD Dr. Ludwig v. Auer (Lehrstuhlvertreter bis Sommersemester 2006)

PD Dr. Christiane Clemens (Lehrstuhlvertreterin ab Wintersemester 2006/07)

2. Hochschullehrer

PD Dr. Ludwig v. Auer (Lehrstuhlvertreter bis Sommersemester 2006)

PD Dr. Christiane Clemens (Lehrstuhlvertreterin ab Wintersemester 2006/07)

3. Forschungsprofil

Internationale Wirtschaftsbeziehungen, wirtschaftliches Wachstum, Makroökonomik und Sozialpolitik

- Globalisierung der Finanz- und Gütermärkte
- Wirtschaftliches Wachstum bei unvollkommenem Wettbewerb
- Ökonometrische Messung von Preisinflation und Produktivitätswachstum
- Reformierung des Rentensystems
- Aspekte der Einkommensbesteuerung
- Internationale Finanz- und Währungskrisen

4. Forschungsprojekte

Projektleiter: PD Dr. Christiane Clemens

Projektbearbeiter: Christiane Clemens

Förderer: Haushalt; 01.04.2006 - 31.12.2007

Brain Drain und wirtschaftliche Entwicklung

Das Projekt beschäftigt sich mit dem Zusammenhang zwischen Berufswahl, Humankapitalbildung sowie Migration auf den Wachstumsprozess von Entwicklungsländern. Es wird gezeigt, dass die Möglichkeit zu migrieren einen positiven Einfluss auf die wirtschaftliche Entwicklung haben kann.

Projektleiter: PD Dr. Christiane Clemens

Projektbearbeiter: Christiane Clemens

Kooperationen: Prof. Dr. Maik Heinemann, Universität Lüneburg

Förderer: Haushalt; 01.08.2006 - 31.12.2008

Die Dynamik der Einkommens- und Vermögensverteilung bei nichtversicherbaren Risiken und Kreditrestriktionen

This paper examines the effects of credit market imperfections and idiosyncratic risks on occupational choice, capital accumulation, as well as on the income and wealth distribution in an overlapping generations CGE-model. Business owners face an iid firm--specific risk and maximize their profits if their business operates at the optimal firm size. For an individual wealth too small to maintain the optimal firm size, the firm--owner would want to borrow the remaining amount on the credit market, where he might be subject to credit--constraints. ... [mehr](#)

Projektleiter: PD Dr. Christiane Clemens

Projektbearbeiter: Christiane Clemens

Förderer: Haushalt; 01.04.2006 - 31.12.2007

Effizienzlöhne und Arbeitslosigkeit in einem Schumpeterschen Wachstumsmodell

Es wird der Zusammenhang zwischen Effizienzlöhnen, Arbeitslosigkeit und volkswirtschaftlichen Wachstum im Rahmen eines stochastischen dynamischen allgemeinen Gleichgewichtsmodells mit endogener Berufswahl untersucht. Das Risiko, arbeitslos zu werden führt in einer stark risikoaversen Gesellschaft zu höherer unternehmerischer Risikoübernahme und größerem Wachstum.

Projektleiter: PD Dr. Christiane Clemens

Projektbearbeiter: Christiane Clemens

Kooperationen: Dr. Thomas Riechmann

Förderer: Haushalt; 01.01.2005 - 31.12.2007

Stochastische Stabilität in Diskret--Öffentlich--Gut--Spielen

Multiplicity of equilibria is a well-known feature of discrete public good games. The paper shows that perturbed best response dynamics in the contribution game imply stochastic stability for the non-contribution equilibrium, whereas the Pareto-dominant contribution equilibria are stochastically instable.

Projektleiter: PD Dr. Christiane Clemens

Projektbearbeiter: Christiane Clemens

Förderer: Haushalt; 01.10.2005 - 31.07.2008

Zur Rolle des Faktoreinkommensrisikos für das Wirtschaftswachstum

We discuss long--run growth in an economy which is subject to aggregate productivity shocks affecting all factors of production. We demonstrate that the presence of labor income risk unambiguously is an important determinant of long--run expected growth. The issue of dynamic inefficiency of the underlying allocation is related to the size of the risk premium on capital return. We also examine the effects distributive disturbances and elastic labor supply, the latter giving rise to the possibility of multiple equilibria.

Projektleiter: PD Dr. Ludwig von Auer

Förderer: Haushalt; 01.01.2005 - 31.12.2007

Internationale Arbeitsteilung bei fallenden Transportkosten

Die klassische Außenhandelstheorie geht von vollkommenem Wettbewerb aus und vernachlässigt normalerweise auch Transportkosten. Die Neue Ökonomische Geografie nimmt sich dieser Aspekte an und untersucht die Auswirkungen, die sich auf den internationalen Handel ergeben. In diesem Forschungsprojekt steht die Liberalisierung des EU-Dienstleistungsmarktes im Zentrum des Interesses. Die theoretischen Ergebnisse lassen sich

allerdings auch auf verwandte Fragestellungen übertragen.

Projektleiter: PD Dr. Ludwig von Auer
Projektbearbeiter: Dipl.-Vw. Björn Kraaz
Förderer: Haushalt; 01.01.2002 - 01.05.2006

Internationale Finanz- und Währungskrisen

Das im Jahr 2000 begonnene und auf mehrere Jahre angelegte Forschungsprojekt zur Analyse internationaler Finanz- und Währungskrisen wurde weitergeführt. Ziel des Projektes ist es, die Entstehung von Finanz- und Währungskrisen zu analysieren und ihr Ansteckungspotenzial für andere Länder zu ergründen. Daneben sollen auch Indikatoren erarbeitet werden, die Aufschluss über die Anfälligkeit einzelner Länder gegenüber Krisen geben können.

Projektleiter: PD Dr. Ludwig von Auer
Projektbearbeiter: PD Dr. Ludwig von Auer
Förderer: Haushalt; 01.04.2003 - 31.12.2006

Messung der "Terms of Trade" einer Volkswirtschaft

Die Terms of Trade einer Volkswirtschaft sind das Verhältnis der Exportgüterpreise zu den Importgüterpreisen. Die Außenhandelstheorie zeigt uns, dass die Terms of Trade für die Wohlfahrt einer Handelsnation eine zentrale Rolle spielen. In dem kürzlich begonnenen Forschungsprojekt wird nachgewiesen, dass die vorherrschenden Berechnungsmethoden der Terms of Trade zu verzerrten Ergebnissen führen. Es werden alternative Berechnungsmethoden entwickelt.

Projektleiter: PD Dr. Ludwig von Auer
Projektbearbeiter: PD Dr. Ludwig von Auer
Förderer: Haushalt; 01.04.2002 - 31.12.2006

Messung von Preisinflation

Startpunkt für dieses Projekt war die Vermutung, dass die Preisinflation in zunehmendem Maße statistisch überschätzt wird. Für die Vereinigten Staaten haben einzelne mikroökonomische Studien diese Vermutung durchweg bestätigt: Der Bericht einer Sachverständigenkommission ("Boskin-Report") veranschlagt den derzeitigen Grad der Überschätzung der amerikanischen Inflationsrate auf über ein Prozent pro Jahr. Die Deutsche Bundesbank vermutet eine Überschätzung der Preisinflation im Bereich von 0.75 Prozentpunkten pro Jahr, und zwar auf der Basis einer selbst durchgeführten groben Abschätzung. ... [mehr](#)

Projektleiter: PD Dr. Ludwig von Auer
Projektbearbeiter: PD Dr. Ludwig von Auer, Dipl.-Vw. Bettina Büttner
Förderer: Haushalt; 01.04.2002 - 31.12.2006

Reform des Rentensystems

Die Reform des deutschen Alterssicherungssystem wird von wissenschaftlicher und politischer Seite heiß diskutiert, da das gegenwärtige umlagefinanzierte Rentensystem aufgrund der steigenden Lebenserwartung und der sinkenden Geburtenraten in eine Schiefelage geraten ist. Zunächst wurden in einem ersten Schritt anhand eines einfachen Generationenmodells und eines erweiterten Modells mit endogener Fertilitätsentscheidung die verschiedenen Finanzierungsformen hinsichtlich möglicher Ineffizienzen untersucht und effiziente Rentensysteme

identifiziert. ... [mehr](#)

Projektleiter: PD Dr. Ludwig von Auer

Projektbearbeiter: PD Dr. Ludwig von Auer, Dipl.-Vw. Andreas Kalusche

Kooperationen: Bucerius Law School, Hochschule für Rechtswissenschaft gGmbH

Förderer: Weitere Stiftungen; 01.09.2003 - 31.08.2006

Spendenförderung, Steueraufkommen und Staatsausgaben: Eine empirische Analyse

Die öffentlichen Haushalte stecken in einer schweren finanziellen Krise. Angesichts der düsteren Zahlen wird auf allen Ebenen verzweifelt nach neuen Einnahmequellen und möglichen Ausgabekürzungen gefahndet. Erstaunlicherweise blieb dabei bislang ein mögliches finanzpolitisches Instrument vollkommen unbeachtet: die steuerliche Förderung von Spenden. Die Vernachlässigung dieses finanzpolitischen Instruments ist deshalb so überraschend, weil substanzielle Ausgaben der öffentlichen Haushalte in Bereiche fließen, die klassischerweise auch von Spendenzuflüssen profitieren. ... [mehr](#)

Projektleiter: PD Dr. Ludwig von Auer

Projektbearbeiter: Dr. Bettina Büttner

Förderer: Haushalt; 01.04.2003 - 31.12.2007

Wirtschaftliches Wachstum, Bildung und Institutionen

In der letzten Dekade gab es beträchtliche Wachstumsunterschiede zwischen den USA und den kontinentaleuropäischen Ländern. Ein Teil dieser Unterschiede kann auf das unterschiedliche Ausmaß der Produktmarktregulierung zurückgeführt werden. Im Rahmen eines endogenen Wachstumsmodells mit Forschung und Entwicklung wird gezeigt, dass die Reduzierung von Markteintrittsbarrieren sowie die Deregulierung von staatlichen Industrien zu höheren Wachstumsraten führt. Im Rahmen eines weiteren endogenen Wachstumsmodells mit Forschung und Entwicklung sowie Humankapital werden die Wohlfahrtimplikationen von Bildungssubventionen untersucht. ... [mehr](#)

5. Veröffentlichungen

Originalartikel in begutachteten internationalen Zeitschriften

Auer, Ludwig von; Büttner, Bettina

Taxing the labor income of spouses

In: Journal of institutional and theoretical economics: JITE. - Tübingen: Mohr Siebeck, ISSN 0044-2550, Bd. 162 (2006), 2, S. 291-308

Clemens, Christiane

Monopolistic competition and entrepreneurial risk-taking

In: Economics letters. - Amsterdam [u.a.]: Elsevier, ISSN 0165-1765, Bd. 93 (2006), 1, S. 68-74

Clemens, Christiane

Status concerns and occupational choice under uncertainty

In: Advances of theoretical economics. - Berkeley, Calif. : Bepress, Bd. 6 (2006), 1, S. 1-25, insges. 27 S.

Clemens, Christiane; Heinemann, Maik

On the effects of redistribution on growth and entrepreneurial risk-taking

In: Journal of economics. - Wien [u.a.]: Springer, ISSN 1617-7134, Bd. 88 (2006), 2, S. 131-158

Clemens, Christiane; Riechmann, Thomas

Evolutionary dynamics in public good games

In: Computational economics. - [S.l.]: Proquest, ISSN 1572-9974, Bd. 28 (2006), 4, S. 399-420

Herausgeberschaften

Clemens, Christiane; Heinemann, Maik; Soretz, Susanne

Auf allen Märkten zu Hause: Gedenkschrift für Franz Haslinger

Marburg: Metropolis, 2006. - 304 S. : graph. Darst., Kt. ; 225 mm x 148 mm

Professur VWL, insb. Geld und Kredit

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Tel. +49 (0)391 67 18393, Fax +49 (0)391 67 11199

1. Leitung

Prof. Dr. Horst Gischer

2. Hochschullehrer

Prof. Dr. Horst Gischer

3. Forschungsprofil

- Mikro- und makroökonomischer Fragestellungen aus den Bereichen der Theorie und Empirie des Verhaltens der Anbieter (Banken) und Nachfrager (Unternehmen, private Haushalte) von Finanzdienstleistungen sowie der Geldpolitik und des Zentralbankverhaltens
- Charakterisierung des Wettbewerbs auf nationalen wie internationalen Finanzmärkten und der Bestimmungsgründe monetärer Phänomene

4. Forschungsprojekte

Projektleiter: Prof. Dr. Horst Gischer
Projektbearbeiter: Prof. Dr. Horst Gischer, Mike Stiele
Kooperationen: Prof. Dr. Peter Reichling
Förderer: Haushalt; 01.10.2005 - 01.01.2008

Eigentümerstruktur und Performance im deutschen Bankensektor

Untersucht werden die Zusammenhänge zwischen der Eigentümerschaft und der Performance von einzelnen Banken in Deutschland sowie des deutschen Bankensektors insgesamt sowie mögliche Konsequenzen für die Corporate Governance im Bankbereich

Projektleiter: Prof. Dr. Horst Gischer
Projektbearbeiter: Mirko Weiß
Förderer: Haushalt; 01.01.2004 - 01.07.2007

Inflationsdifferenzen innerhalb der Europäischen Währungsunion

Die Europäische Zentralbank definiert ihr durch europäisches Vertragsrecht festgelegtes Ziel der Gewährleistung von Preis(niveau-)stabilität als ein Anstieg des Harmonisierten Verbraucherpreisindex von unter, aber nahe 2%. Betrachtet man die Inflationsraten in den einzelnen Volkswirtschaften des Eurowährungsgebietes so fällt auf, dass diese trotz (oder gerade wegen) einheitlicher geldpolitischer Entscheidungen und Instrumente relativ stark voneinander abweichen und in einigen Volkswirtschaften deutlich unter bzw. ... **mehr**

Projektleiter: Prof. Dr. Horst Gischer
Projektbearbeiter: Prof. Dr. Horst Gischer
Kooperationen: Prof. Dr. Fritz Helmedag
Förderer: Haushalt; 01.04.2005 - 01.04.2006

Internationaler Vergleich von Hochschulsystemen

Vergleich zwischen Hochschulsystemen verschiedener Länder, insbes. der Bundesrepublik Deutschland und den USA; Untersuchungen zu Hochschulsystemen im Wettbewerb hinsichtlich Finanzierung sowie Forschungs- und Lehrleistungen

Projektleiter: Prof. Dr. Horst Gischer
Projektbearbeiter: Mike Stiele
Förderer: Haushalt; 01.07.2003 - 01.07.2007

Wettbewerb im Bankensektor

Die informationsökonomisch fundierte Weiterentwicklung der Banktheorie hat in den letzten 25 Jahren klar gemacht, dass die besonderen Eigenschaften von Kreditbeziehungen und Kreditmärkten erhebliche Einschränkungen des kompetitiven Potentials verursachen können, woraus wiederum die dauerhafte Behauptung von z.T. erheblichen Gewinnmargen resultiert. Daneben ist der Bankensektor (nicht nur) in der Bundesrepublik Deutschland beträchtlichen aufsichtsrechtlichen Vorschriften unterworfen, wodurch die tatsächliche Wettbewerbsintensität ebenfalls verringert werden kann. ... [mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. Horst Gischer
Projektbearbeiter: Prof. Dr. Horst Gischer
Förderer: Haushalt; 01.04.2002 - 01.10.2006

Zinselastizität der Kreditnachfrage, finanz- und realwirtschaftliche Konsequenzen der Zinspolitik

Unabhängige Zentralbanken verwenden Zinsen und Geldmengenaggregate als alternative Steuerungsgrößen ihres politischen Handelns. Eine stabile (zinsabhängige) Geldnachfrage als bekannt vorausgesetzt führen die beiden Regime zu tendenziell gleichen Ergebnissen. Ist die wahre Kassenhaltung demgegenüber unbekannt, die Entwicklung der Umlaufgeschwindigkeit nicht hinreichend exakt vorherzusagen, lockert sich die von der modernen Quantitätstheorie unterstellte stabile Beziehung zwischen der Geldmenge auf der einen, der volkswirtschaftlichen Gesamtnachfrage auf der anderen Seite. ... [mehr](#)

Lehrstuhl Volkswirtschaftslehre, insb. Gesundheitsökonomie

Institut für Sozialmedizin und Gesundheitsökonomie
Leipziger Str. 44, 39120 Magdeburg
Tel. +49 (0)391 5328043, Fax +49 (0)391 5414258
e-mail: stefan.felder@ismhe.de

1. Leitung

Prof. Dr. rer. pol. S. Felder (geschäftsführender Direktor)

2. Hochschullehrer

Prof. Dr. rer. pol. S. Felder

3. Forschungsprofil

- Theoretische und empirische Analysen in speziellen sozialpolitischen und gesundheitsökonomischen Bereichen
- Mikroökonomie im Gesundheitssektor (Patienten, Ärzte, Spitäler, Gesundheitspolitiker etc.)
- Interdisziplinärer und internationaler Forschungsansatz zur Lösung der Probleme
- Dienstleistungen für Dritte in Lehre und Forschung

Weitere Informationen zum Institut, zu Dissertationen und Veröffentlichungen finden Sie im Forschungsbericht der medizinischen Fakultät unter "Institut für Sozialmedizin und Gesundheitsökonomie".

4. Forschungsprojekte

Projektleiter: Prof. Dr. Stefan Felder

Projektbearbeiter: Dipl. Vw. Anja Olbrich

Förderer: Haushalt; 01.01.2002 - 31.12.2006

Ökonomische Analyse der Arzthaftung

Die Arbeit untersucht die Wirkung der Haftungsregeln in der Medizin mit Hilfe der mikroökonomischen Theorie. Forschungshintergrund sind die Einführung von prospektiver Vergütung, der Geltungsstreit zwischen Haftungs- und Sozialrecht und die Suche nach der Ursache von Defensivmedizin. Im Ergebnis stehen Empfehlungen zu wohlfahrtssteigernden Regeländerungen.

Projektleiter: Prof. Dr. Stefan Felder

Projektbearbeiter: Dipl. Vwn Dipl. Kff. Kristin Grabe

Förderer: Haushalt; 01.01.2002 - 31.12.2006

Ökonomische Überlegungen zur Adipositas

Weltweit ist eine Zunahme der Schwergewichtigkeit (Adipositas) zu beobachten. Eine ökonomische Erklärung für dieses Phänomen setzt an technologischen Änderungen an. Der relative Preis für Nahrungsmittel ist in den letzten Jahrzehnten kontinuierlich gesunken. Zudem hat im Übergang zur Dienstleistungsgesellschaft der Energieverbrauch der Individuen bei ihrer Arbeitstätigkeit deutlich abgenommen. Eine gestiegene Nahrungsaufnahme aufgrund gesunkener Preise verbunden mit dem Rückgang des Energieverbrauchs infolge einer eingeschränkten körperlichen Tätigkeit könnten für die Verbreitung von Adipositas verantwortlich sein. ... [mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. Stefan Felder
Projektbearbeiter: Dipl.-Vw. Daniel Küssner
Förderer: Industrie; 01.07.2003 - 31.12.2006

Präferenzbasierte Bewertung von Arzneimitteln

Arzneimittel sind Produkte mit mehrdimensionalen Charakteristiken. Das Forschungsprojekt untersucht den Ansatz der Discrete Choice Analysis zur Bewertung von Arzneimitteln. Im Gegensatz zu generischen Instrumenten ist die Discrete Choice Analysis ein präferenzbasierter Ansatz zur Messung der Vorteile eines multiattributalen Produktes.

Projektleiter: Prof. Dr. Stefan Felder
Projektbearbeiter: Dipl.Vw. Galiya Manashbayeva
Förderer: Haushalt; 01.01.2005 - 31.12.2006

Prioritäten, Chancengleichheit, Gerechtigkeit und Effizienz bei der Allokation von teilbaren medizinischen Ressourcen für Patienten unterschiedlicher Bedarfsintensität

Als Ausgangspunkt für das Projekt dient die Parfit-Taurek-Diskussion (Taurek 1977, Parfit 1978) über die Bedeutung von Betroffenenanzahlen in tragischen Wahlsituationen. Es gibt eine beschränkte medizinische Ressource, die beliebig teilbar ist. Patienten benötigen eine unterschiedliche Menge der Ressource, damit die Behandlung erfolgreich ist, wobei der Standard für Erfolg extern vorgegeben ist.

Es wird empirisch ermittelt, welche Arten von Regeln in bestimmten Knappheitssituationen angewendet werden. ... [mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. Stefan Felder
Projektbearbeiter: Dipl. Kfm. Daniel Horvath
Förderer: Haushalt; 01.12.2002 - 30.11.2006

Regulierung des Arzneimittelmarktes

Der Arzneimittelvertrieb ist wie kaum ein anderes Berufsfeld von einer Fülle an Regulierungen geprägt. Es finden sich Gebote, Verbote sowie monetäre und nicht monetäre Vorschriften, die den Arbeitsablauf fast vollständig regeln. Zentrales Element der Regulierung ist das aus einer Informationsasymmetrie zwischen Arzt und Patient hinsichtlich der Wirkung von Arzneimitteln entstehende Prinzipal-Agenten-Problem. Hieraus erwächst nachgelagert die Schutzbedürftigkeit des Patienten vor einer Moral Hazard Situation des Arztes bzw. ... [mehr](#)

Strukturen ohne Projekte

Für folgende Strukturen existieren derzeit keine Projekte im Zeitraum 2006:

- Professur BWL, insb. Empirische Wirtschaftsforschung
- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht, Law and Economics